GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 37/2021 16. September 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Viacheslav Lopatin

Impfung im Gaggenauer Rathaus 18. und 19. September

Herbstmesse 2021

23. September bis 27. September

Krämermarkt - verkaufsoffener Sonntag - Freizeitpark

Der Freizeitpark ist bis zum 10. Oktober immer von Donnerstag bis Sonntag geöffnet

Bundestagswahl 2021

lpb BW

Wahlsonntag, 26. September

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben,
zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

18./19. September
Kleintierpraxis Häfele, Rheinstr. 15, Ottersdorf, 07222 1662828

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. September
St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotemfels, 07225 1302

Sonntag, 19. September
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Mit der neuen Corona-Verordnung wird es Einschränkungen für Nicht-Geimpfte geben

Vermutlich am heutigen Donnerstag wird das Land eine überarbeitete Corona-Verordnung verkünden. Nach dem neuen Infektionsschutzgesetz wird künftig nicht mehr die Sieben-Tage-Inzidenz bei Neuinfektionen die maßgebliche Größe für Corona-Maßnahmen sein, sondern die Situation in den Krankenhäusern.

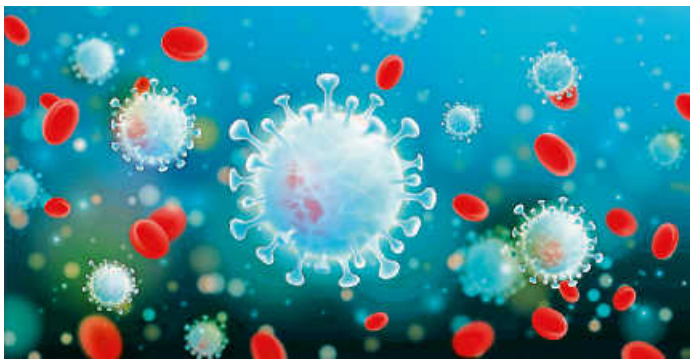


Foto: Fotomay/shutterstock

Festgelegt werden in der künftigen Corona-Verordnung des Landes deshalb nun unter anderem die konkreten Warn- und Alarmwerte, ab denen Einschränkungen für nicht geimpfte Personen gelten:

Warnstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenenPatienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) liegt über 8 oder mehr als 250 COVID-19-Patienten befinden sich auf den Intensivstationen.

Alarmstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) liegt über 12 oder mehr als 390 COVID-19-Patienten befinden sich auf den Intensivstationen. Je nach Stufe werden in bestimmten Lebensbereichen verschiedene Maßnahmen ergriffen werden (z. B. PCR-Test für Nicht-Geimpfte in der Warnstufe oder 2G-Regelung in der Alarmstufe). Ausnahmen, etwa bei der 2G-Regelung, wird es selbstverständlich für Personen geben, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder noch nicht ausreichend Zeit für eine Impfung hatten, beispielsweise Schwangere sowie Kinder und Jugendliche.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass die Infektionen derzeit fast ausschließlich unter den nicht geimpften Menschen stattfinden. Aus den baden-württembergischen Krankenhäusern wiederum ist bekannt, dass mehr als 90 Prozent der Menschen, die mit einem schweren Verlauf auf den Intensivstationen liegen, keinen Impfschutz haben. Ziel ist es, die Überlastung des Gesundheitssystems in jedem Fall zu verhindern und damit Leben zu retten. Das gilt nicht nur für COVID-19-Patienten, die sonst Gefahr laufen kein Intensivbett mehr zu bekommen, sondern auch alle übrigen Menschen mit schweren Erkrankungen, zum Beispiel Herzinfarkten oder Schlaganfällen. Auch die Behandlung solcher Krankheiten muss weiter sichergestellt sein.

Die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz sowie die Zahl der COVID-19-Fälle auf den Intensivstationen veröffentlicht das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg bereits jeden Abend im Lagebericht. Am Mo., 13. Sept., betrug die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz 2,2 insgesamt 204 COVID-19-Patienten wurden auf den Intensivstationen behandelt. „Geimpfte schützen sich selbst und ihr Umfeld, aber auch das Gesundheitssystem. Dieser Personengruppe sollen deshalb nicht weiter Einschränkungen auferlegt werden, weil sie derzeit mit dem Infektionsgeschehen und der Belastung des Gesundheitssystems wenig zu tun haben“, heißt es in einer Mitteilung des Landes Baden-Württemberg. „Deshalb müssen die Maßnahmen zeitlich befristet bei den nicht geimpften Personen ansetzen, die das Infektionsgeschehen und die Belastung des Gesundheitssystems maßgeblich mitbestimmen“. Das Land appelliert deshalb an alle Nicht-Geimpfte, sich impfen zu lassen.

Aktuelle Zahlen in Gaggenau

Am Dienstag wurden nochmals acht neue Fälle gemeldet. Somit sind in Gaggenau seit Beginn der Pandemie 1.392 Fälle bestätigt worden. Davon gelten 1.289 Personen als genesen. 72 Personen zählen derzeit als „aktive Indexfälle“. Der aktuelle 7-Tage-Inzidenz-Wert beträgt somit für Gaggenau aktuell 183,3.

Ausrangiertes auf Rindeschwenderstraße verteilt

Wer kennt sie nicht, die Kisten vor Haustüren, an Bushaltestellen oder Gehwegen mit einem „zu verschenken“-Schild.

Wo der ein oder andere schon mal einen kleinen Schatz für sich entdecken konnte, werden an anderer Stelle aus den Aktionen Dauerflohmärkte. Teilweise bleiben die Kisten wochenlang und jeder Witterung ausgesetzt im Freien und versperren Gehwege oder gar Straßen.

So auch in der Rindeschwenderstraße, wo Beschwerde darüber beim Ordnungsamt eingegangen ist, dass über mehrere Wochen hinweg Teller, kaputte Möbel und weiterer Hausrat verteilt waren. Dies musste nun von der Stadtreinigung entsorgt werden.

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass solche „Flohmärkte“ nur kurzzeitig und auf privaten Grundstücken stattfinden dürfen. Die Gegenstände sind zeitnah wieder zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Werden städtische Grünflächen, öffentliche Straßen oder Gehwege damit verstellt, muss dies vorher mit dem Ordnungsamt abgesprochen werden. Dies ist erlaubnispflichtig.

Wegen hoher Nachfrage Testungen in der Jahnhalle mit Anmeldung

Testungen waren seit August ohne Termin in der Jahnhalle möglich. Da die Nachfrage enorm angestiegen ist, wird empfohlen, zuvor über die Homepage www.vitalapo.de einen Termin zu vereinbaren.

Die Nachfrage für Antigen-Schnelltests und PCR-Testungen im Testzentrum ist dieser Tage so groß, dass es zeitweise zu Wartezeiten kommen kann. Um diese zu vermeiden und auch um die gültigen Coronaregeln einzuhalten, rät das Testzentrum-Team, sich vorher online anzumelden.Das Testzentrum ist täglich, auch wochenends, von 9 bis 11.30 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet. Info/Anmeldung: www.vitalapo.de

Wer sich anmeldet, muss weniger warten. Foto: StVw

Zweiter Pop-up Freizeitpark und Krämermarkt in Gaggenau

Die Corona-Zwangspausen haben Schausteller und Marktbeschicker mehr als hart getroffen. Umso erfreulicher, dass es diesen Herbst einige Lichtblicke gibt mit dem zweiten Pop-up-Freizeitpark ab 23. September und dem Krämermarkt am letzten Septemberwochenende.

Die Veranstalter der Interessengemeinschaft der Schausteller Rastatt bereiten schon den Aufbau des zweiten Pop-up-Freizeitparks auf dem Annemasseplatz in Gaggenau vor. Schon in der Ferienzeit hatte die Stadtverwaltung die Erlaubnis für eine Zweitauflage des Konzeptes erteilt. „Die Stadt Gaggenau hatte schon immer ein offenes Ohr für die Schausteller, umso mehr freut uns die Unterstützung der Stadtverwaltung in diesen schwierigen Zeiten“, erklärt Katja Fetscher, Schaustellerin.

Boxauto macht immer Spaß. *Foto: StVw*

Viel zu entdecken auf dem Krämermarkt. *Foto: StVw*

Beliebte Fahrgeschäfte für Klein und Groß

Mal wieder ein paar Runden drehen – das ist ab nächsten Do., 23. Sept., nach einem knappen Jahr wieder möglich. Für die kleinen Gäste bietet der Freizeitpark neben dem klassischen Kinderkarussell weitere Attraktionen wie beispielsweise „Babyflug“, Ballwerfen oder auch das klassische Boxauto. Eine Fahrt mit der Familienachterbahn „Racing Coaster“, dem Kettenkarussell oder dem Musikexpress „Disco-Circus“ lohnt sich immer und darf keinesfalls fehlen. Natürlich lockt auch die Fahrattraktion „Disco-Fieber“ wieder seine Fans auf das Freizeitparkgelände. Neben Jahrmarktsbuden, die Klassiker wie Bratwurst, Pommes und Steaks anbieten, finden auch Vegetarier leckere Snacks zur Stärkung. Für alle Besucher, die es lieber süß mögen, gibt es eine breite Auswahl an Köstlichkeiten zu probieren wie gebrannte Mandeln, Popcorn oder auch Schokofrüchte. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze im Biergarten zum Verweilen und Entspannen ein.

Gibt es Vorgaben wegen Corona?

Der Zugang zum Freizeitpark erfolgt nach einer Temperaturmessung über einen separaten Eintrittsbereich, wo auch die Kontaktdaten registriert werden – entweder über eine Kontakterfassungsliste oder über die Luca-App. Im Wartebereich besteht eine Maskenpflicht. Es werden ausreichend Desinfektionsspender auf dem Jahrmarktsgelände vorhanden sein. Das Betreten des Freizeitparks und der Weg an den Schaugeschäften vorbei erfolgt über eine sogenannte Einbahn-Regelung. Der Eintritt kostet einen Euro. Wer im Besitz einer Kinder- und Familienkarte ist, kann den Park kostenlos nutzen. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Schausteller U.G. Rastatt.

Öffnungszeiten des Vergnügungsparkes

Bis zum 10. Oktober hat der Freizeitpark immer donnerstags und freitags von 15 bis 22 Uhr geöffnet, samstags von 14 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr. Am Mo., 27. Sept., wird der Freizeitpark im Rahmen der Herbstmesse auch an diesem Tag geöffnet sein.

Traditioneller Krämermarkt

Der beliebte Krämermarkt im Marktbereich Jahnstraße/Eckener Straße öffnet seine Pforten am Sa., 25. Sept., um 11 Uhr. Das umfangreiche Angebot umfasst Textilwaren, Lederwaren, Lebensmittel, Kurz- und Haushaltwaren und Strickwaren. Viele Stammbeschicker freuen sich auf die Murgtäler Kunden samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr und montags von 11 bis 19 Uhr.

Parkmöglichkeiten

Während der diesjährigen Herbstmesse am So., 26. Sept., ist die Tiefgarage Murgufer von 6 bis 17 Uhr kostenpflichtig. An den beiden weiteren Sonntagen, 3. und 10. Oktober, aufgrund des Pop-up Freizeitparks am Annemasseplatz, kann sie kostenfrei genutzt werden.

Sperrungen

Der Annemasse-Platz ist aufgrund der Veranstaltungen im Rahmen des Pop-up Freizeitparks voraussichtlich bis zum 15. Oktober gesperrt. Aufgrund geänderter Aufstellung der Absperrungen für den Freizeitpark ist die Benutzung der E-Ladesäule mit Ausnahme des Zeitraumes vom 25. bis 27. September weiterhin möglich. Ab dem 24. September, 11 Uhr, erfolgt eine Sperrung der Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarktes bis einschließlich Mo., 27. Sept. Die Einbahnregelung in der Amalienbergstraße wird für die Zeit während des Krämermarktes aufgehoben.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Wegen des Krämermarktes vom 24. bis 27. September wird die Leerung der Restmülltonne im Bereich der Jahnstraße und Eckenerstraße auf Di., 28. Sept., verlegt.

Starkes Arbeitsaufkommen im Gesundheitsamt - Kontaktaufnahme kann einige Tage dauern

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rastatt kann derzeit nur verzögert Kontakt zu infizierten Personen aufnehmen. Grund dafür ist das starke Arbeitsaufkommen wegen der steigenden Corona-Infektionszahlen, verbunden mit der sehr aufwändigen Kontaktverfolgung und der Einführung eines neuen Bearbeitungsprogramms. Das Gesundheitsamt bittet darum, dass sich positiv auf das Coronavirus getestete und von ihrem Arzt darüber informierte Personen in häusliche Quarantäne begeben und auf eine Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt warten. „Wir arbeiten derzeit mit Nachdruck daran, diese Situation schnellstmöglichst zu ändern“, erklärt der stellvertretende Sozialdezernent Jürgen Ernst.

Es werden wieder Schwimmkurse im Murgana angeboten

Seit dieser Woche hat das Murgana wieder geöffnet. Dabei haben die Stadtwerke versucht, allen Interessen gerecht zu werden.

Das Murganabad hat wieder für alle geöffnet. *Foto: StVw*

Vorrangiges Ziel zum Start der Herbstsaison war es, der Allgemeinheit nach der langen Coronapause die Möglichkeit zu geben, sich wieder im Bad zu tummeln, zu schwimmen und auszuspannen. Zudem war es Stadtwerken wie Stadtverwaltung ein großes Anliegen Schwimmkurse für Kinder anzubieten. Nachdem durch die Absage einer Schule der Zeitplan nochmals überarbeitet werden konnte, ergab sich nun die Möglichkeit Schwimmkurse anzubieten. Für die Kurse konnte die erfahrene Schwimmlehrerin Brigitta Hausdorf gewonnen wrden, die nun dienstags und freitags Seepferdchenschwimmkurse für Kinder ab drei Jahre anbieten wird. Dienstags finden die Kurse um 15 und 16 Uhr statt, freitags um 14, 15 und 16 Uhr.

Der Kurs besteht aus zehn Terminen, die jeweils 45 Minuten dauern. Die Kosten liegen bei 145 Euro pro Kurs; Eintrittsgelder kommen hinzu.

Die Kinder lernen von Anfang an, mit viel Spaß schwimmen, springen und tauchen. Sehr gerne können die Eltern mit ins Wasser. Es werden keine Schwimmhilfen benötigt.

Start ist am 21. September. Anmeldungen sind möglich unter brittbears@gmx.de oder Telefon 0157 54768707.

An den geschlossenen Tagen halten Gaggenauer und Rastatter Schulen ihren Schwimmunterricht ab und auch Vereine trainieren regelmäßig im Bad. Nach einigen Wochen Badebetrieb wollen die Stadtwerke prüfen, wie die verschiedenen Zeiten angenommen und genutzt werden, um eventuell Änderungen vorzunehmen, so dass noch mehr Kurse, beispielsweise auch Babyschwimmen oder Wassergymnastik angeboten werden können.

Die Stadtwerke bitten um Verständnis, dass pandemiebedingt derzeit die Möglichkeiten im Badebetrieb eingeschränkt sind, auch um den vorgegebenen Coronarichtlinien (Stichwort AHA) gerecht zu werden.

Montag, Dienstag und Freitag ist das Bad geschlossen, mittwochs ist es von 8 bis 21 Uhr geöffnet, donnerstags von 13 bis 20 Uhr und am Wochenende jeweils von 9 bis 20 Uhr.

Nachgefragt

Alles im grünen Bereich bei der Stadtgärtnerei?

Die Stadtgärtnerei Gaggenau ist ganzjährig damit beschäftigt, den grünen Flächen und Bepflanzungskonzepten alle Aufmerksamkeit zu widmen, die es braucht.

Täglich sind mehrere Fahrzeuge unterwegs die Pflanzen und Blumen mit ausreichend Wasser versorgen. *Foto: StVw*

„Das Betreuen von Grünflächen ist nicht immer so einfach, wie so mancher denken mag“, sagt Andreas Heck, Leiter der Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau. Die städtische Pressestelle hat genauer nachgefragt:

Woher weiß die Stadtgärtnerei, welche Grünflächen betreut werden müssen?

Die städtischen Flächen in der Grünpflege sind in einem Kataster (Verzeichnis) angelegt. Auf dieser Grundlage wird definiert, welche Fläche von wem gepflegt wird. Somit sind die - der Stadtgärtnerei - zugeordneten Flächen fixiert. Bezüglich der Intensität der Pflege der einzelnen Flächen wurde innerhalb der Stadtverwaltung ein Pflegekonzept entwickelt.

Wie groß ist denn das Areal, für das die Stadtgärtnerei verantwortlich ist?

Aktuell sind der Stadtgärtnerei rund 529.300 Quadratmeter an Grünflächen zugeordnet - hauptsächlich Grünanlagen und Straßenbegleitgrün. Das entspricht in etwa 74 Fußballfeldern. Weiter gibt es noch 183 Kilometer Bankette, die gepflegt werden müssen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Feldwege. 20 Mitarbeiter der Stadtgärtnerei kümmern sich das ganze Jahr über um diese Flächen.

Gibt es noch zusätzliche Aufgaben für die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, außer der Pflege von Grünflächen und Pflanzen?

Die Stadtgärtnerei wird auch mit Arbeiten beauftragt, die nicht zur allgemeinen Grünpflege zählen. Dazu zählen z.B. der Auf- und Abbau von Krötenschutzzäunen oder das Anlegen neuer Grünflächen. Das Bepflanzen von Kübeln und Blumenkästen für Brücken und Plätze im Frühjahr oder auch das Dekorieren von Pflanzenarrangements beispielsweise wie jüngst die Schubkarren für die Innenstadt, runden die Aufgabenpalette ab.

Mobile Problemstoffsammlung in Gaggenau

Die mobile Problemstoffsammlung kommt am Sa., 16. Okt., nach Gaggenau. Von 8 bis 12 Uhr können Bürger auf dem Annemasseplatz ihre Problemstoffe abgeben. Weitere Informationen rund um Problemstoffe sind unter www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin/Problemstoffe verfügbar.

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 16. bis 26. September

Donnerstag, 16. September
19.30 Uhr, **Krimi-Lesung mit Ingrid Noll**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek und Kulturring Gaggenau

Freitag, 17. September
20 Uhr, **Zucchini Sistaz - Tag am Meer**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 18. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau
18 Uhr, **300-Jähriges Jubiläum des Michelbacher Hirtenhauses**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus
18.30 Uhr, **Suchtpotenzial - Sexuelle Belustigung**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen
21 Uhr, **Suchtpotenzial - Sexuelle Belustigung**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 19. September
16 Uhr, **Kurkonzert des Fanfarenzugs „Hörtelsteiner Herolde“** , Hörden Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Fanfarenzug ”Hörtelsteiner Herolde”

Mittwoch, 22. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 23. September bis Sonntag, 10. Oktober
Öffnungszeiten siehe Webseite, **Pop-up-Freizeitpark auf dem Annemasseplatz**, Veranstalter: Interessengemeinschaft der Schausteller U.G. Rastatt

Donnerstag, 23. September
20 Uhr, **Lars Redlich - Lars But Not Least!,** klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 25. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 25. September bis Montag, 27. September
11 Uhr**, Krämermarkt**, Eckenerstraße/Jahnstraße, Veranstalter: Stadt Gaggenau
19 Uhr, **Musik in St. Marien - Musik tut Gutes**, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Röm. Kath. Kirchengemeinde Gaggenau, Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau

Sonntag, 26. September
13 bis 18 Uhr, **Verkaufsoffener Sonntag**, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Werbegemeinschaft Lebendiges Gaggenau und Stadt Gaggenau
16 Uhr, **Kurkonzert des Harmonika Orchesters Michelbach,** Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Fanfarenzug ”Hörtelsteiner Herolde”

Dauerveranstaltungen
Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

World Cleanup Day in Hörden

Am kommenden Sa., 18. Sept., findet der World Cleanup Day statt. 2020 beteiligten sich bereits 11 Millionen Menschen weltweit in über 160 Ländern an dieser Aktion und setzten mit ihren Müllsammelaktionen ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.

In diesem Jahr gibt es auch tatkräftige Unterstützung aus Gaggenau. Eine Gruppe von 17 Frauen wird gemeinsam mit ihren jeweiligen Familien am Samstag in Hörden und Gaggenau „aufräumen“. „Umweltschutz spielt für uns alle eine sehr große Rolle, weshalb wir uns unbedingt an der Aktion beteiligen möchten“, so die Mitinitiatorin Astrid Ploß aus Hörden. Jeder der sich ebenfalls engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Treffpunkt ist die Flößerhalle in Hörden am 18. September um 10 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es wird darum gebeten, dass Müllsäcke und Handschuhe nach Möglichkeit selbst mitgebracht werden. Jedoch spendet die Firma proWIN auch Warnwesten, Greifer, Säcke sowie Handschuhe für die Aktion. Zudem sollten die Teilnehmenden Verpflegung und einen Mund-Nasen-Schutz einpacken. Der gesammelte Müll wird nach der Aktion von der Stadtreinigung abgeholt und entsorgt.

Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“ hat weitere Aktionen geplant - Familien-Aktionstag

Das Team der Bürgerinitiative "Stop Deponie Oberweier" war auch während der Ferienzeit nicht untätig. Neue Projekte sind geplant und am 25. September geht es schon los mit einem Familien-Aktionstag.

Die Bürgerinitiative "Stop Deponie Oberweier" lädt die die Bevölkerung am Sa., 25. Sept., zu einem Familien-Aktionstag ein. Unterstützt wird sie dabei vom OGV Oberweier. Ab 14 Uhr öffnet die Kelter im Hauleweg ihre Tore und freut sich auf viele Kinder, die Spaß beim Saftpressen haben. Weiter geht es eine Stunde später, ab 15 Uhr, auf dem benachbarten Sportplatz. Dort wird ein großer Luftballonwettbewerb stattfinden. Im 10-Minuten-Takt werden bis zu 30 Ballone in den Himmel geschickt. Als Hauptpreis winkt eine Eintrittskarte für den Europapark Rust. Das Team der Bürgerinitiative wird vor Ort sein und Fragen rund um die Deponie kompetent beantworten. Ein Standortgutachten und die Zusammenarbeit mit hervorragenden Experten müssen finanziert werden, deshalb wird auch eine Spendenkasse aufgestellt sein. Die BI "Stop Deponie Oberweier" kämpft weiterhin mit großen Herausforderungen und um die Qualität der Arbeit zu erhalten und das geforderte Ziel zu erreichen, ist die Bürgerinitiative auf Spenden angewiesen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **„Das neue Kulturrausch-Programm wurde veröffentlicht. Sind Sie daran interessiert?“** Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Impressionen Ferienspaß

Vögel der Streuobstwiese. Foto: Bund

Beim Imker gibt es Spannendes zu entdecken. Foto: Ute Acri

Vogelfutter Nistkästen basteln. Foto: Manuela Stahlberger

Die Vogelfutter-Nistkästen sind fertig. Foto: Manuela Stahlberger

Toccarion - Die Kinder-Musik-Welt im Festspielhaus. Foto: Anna Schadl

Zu Besuch bei den Pferden auf dem Laufbachhof. Foto: Nicolas Schmitt

Naturforscher gesucht - Wald und Bach. Foto: Angelika Heitz

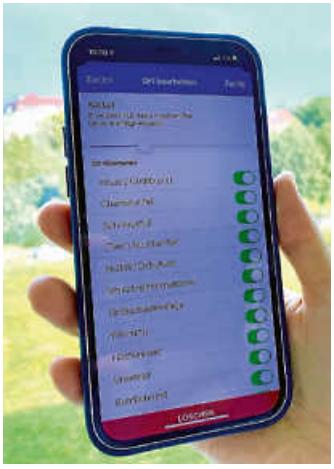
Toccarion - Die Kinder-Musik-Welt im Festspielhaus. Foto: Anna Schadl

App soll vor Katastrophen warnen – Landkreis Rastatt wirbt für BIWAPP

In den vergangenen Wochen waren Warn-Apps im Falle einer Katastrophe wie dem verheerenden Hochwasser in aller Munde.

Auch die Warn-App BIWAPP ist via Schnittstelle an das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen und empfängt die Warnungen.

Im Krisenfall können mithilfe der App Informationen, Warnungen und Meldungen an die Bevölkerung in Echtzeit auf das Smartphone versendet werden. Der Vorteil bei BIWAPP ist, dass lokal und regional exakte und individuelle Gefahrengebiete definiert werden können, z.B. Ortsteile, Dörfer und sogar Straßen. Die Kombination aus Warnungen und Bürgerinformationen mit regionalem Bezug macht den Unterschied zu anderen Warn-Apps. Neben der Meldung via Smartphone, können auch Meldungen per SMS versendet werden. BIWAPP bietet zudem ein Web-Widget an – eine Mini-Webseite, die unkompliziert und komplett kostenlos auf beliebig viele Webseiten integriert werden kann. Sobald aus dem BIWAPP-System eine Meldung versendet wird, gibt es nicht nur eine Nachricht auf dem Smartphone und eine SMS, sondern wird auch sofort im Web-Widget veröffentlicht. Weitere Funktionen, wie „Freunde-warnen“, die „Hilferuf-Funktion“ mit exakter GPS-Ortung und eine Übersicht über sämtliche Pegelstände aller Flüsse in Deutschland sind ebenfalls vorhanden.



Die BIWAPP-Warnapp zeigt je nach Einstellung auch regionale Warnungen und Informationen an. Foto: Landratsamt Rastatt/Benjamin Wedewart

BIWAPP ist als ergänzendes Warnmeldesystem gedacht. Damit subjektiv unwichtige Meldungen nicht stören, können Nutzer entsprechende Kategorien deaktivieren. Besonders wichtige Meldungen wie Katastrophenmeldungen hingegen lassen sich nicht abstellen. So wird gewährleistet, dass jede wichtige Meldung auch die Nutzer erreicht.

Kostenlose Brezeln für Fahrrad-Pendelnde

Vom 20. bis 24. September 2021 können sich Radfahrende über eine besondere Überraschung freuen: Während der Aktionswoche erhalten in Baden-Württemberg alle, die morgens mit dem Fahrrad unterwegs sind, bis 10 Uhr eine Brezel gratis. Dafür muss lediglich in einer der teilnehmenden Bäckereien der Fahrradhelm als Nachweis vorgezeigt werden und ist unabhängig von einem Einkauf.

Auch in Gaggenau können sich Radfahrende die kostenlose Brezel bei den beiden Filialen von Peters gute Backstube und beim „Brezels“ abholen. Landesweit sind 73 Betriebe mit insgesamt 554 Filialen beteiligt. Das Verkehrsministerium will damit Pendler unterstützen und zum Radfahren motivieren. Jeder der mit dem Rad zur Arbeit, in die Schule oder einfach nur zum Spaß radelt oder mit dem Rad pendelt, kann sich für sein Engagement für die eigene Gesundheit und den Klimaschutz durch eine kostenlose PendlerBrezel belohnen lassen. Bei der PendlerBrezel handelt es sich um eine Kooperation der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg mit Bäckereibetrieben im Land und der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW). Je nach Filialgröße stehen während der Aktionswoche täglich 20 bis 75 Brezeln für Radfahrer zur Verfügung – ausgegeben werden sie immer vom Zeitpunkt der jeweiligen Ladenöffnung an bis 10 Uhr, solange der Vorrat reicht.

Alle teilnehmenden Bäckereien und Filialen sind unter www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel auf einer interaktiven Karte zu finden.

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?!

Tannenbäume sind gefragt. Foto: StVw

Wer rechtzeitig plant, der hat auch alles, was gebraucht wird zur richtigen Jahreszeit am gewünschten Ort. Weihnachtsbäume kann man aus dem Fenster werfen - wie in Skandinavien.

Muss man aber nicht. Die Stadtverwaltung bietet wieder an, Tannen mit einer Größe bis zu sechs Metern für die Weihnachtszeit abzuholen. Wie jedes Jahr sollen wieder viele Tannenbäume für weihnachtliches Ambiente in Gaggenau und den Stadtteilen sorgen. Spender können sich bei der Stadt Gaggenau melden und werden gebeten, Bilder der Bäume per E-Mail zu schicken. Die Bäume werden dann besichtigt und geprüft. Kontakt: Stadt Gaggenau, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Telefon: 07225 962 661, Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de

Ferienspaß und Citysause stießen auf überwältigende Resonanz

Kinder und Jugendliche haben durch die Pandemie auf vieles verzichten müssen. Umso stolzer ist das städtische Kulturbüro darauf, dass sich der Nachwuchs zumindest auf den Ferienspaß verlassen konnte. „Dank der Unterstützung von 19 Vereinen, zahlreichen Einrichtungen und Sponsoren war es möglich 126 Angebote zu machen", zieht Oberbürgermeister Christof Florus dankbar Bilanz.

Die Flussbettabenteuer hatten auch viele Fans. *Foto: Anna Schadl*

1.100 Plätze wurden vergeben, einige hundert Kinder und Familien kamen zusätzlich zu den Citysausen, die erneut einen Magnet an den Freitagen im August bildeten. Weiter ausgebaut wurde nach der guten Resonanz in den letzten Jahren das Angebot für Jugendliche ab 12 Jahre, die sich beispielsweise bei Trendsportarten wie Parcouring, Biken oder auch Skaten austoben konnten. Gut angenommen wurde nach Auskunft von Ferienspaß-Organisatorin, Ute Acri, die neue Themenreihe „Stadt.Land.Murg" mit Exkursionen rund um die Murg. Mal stand die Flößerei, mal das Thema Energiegewinnung und mal die Lebenswelt des Flusses im Vordergrund der Ausflüge. Murgbettwanderungen, Kanufahrten und Stand-Up-Paddle sorgten für den Adrenalinfaktor. Ohnehin gab es auch mit Blick auf Corona viele Ausflüge in die Natur und in die Region. So besuchten die Kinder den Bärenpark in Rippoldsau, waren im Toccarion in Baden-Baden, wanderten über den Bermersbacher Ziegenweg oder erkundeten die Schwarzenbach Talsperre. Mit Unterstützung des Forstes ging es in den Lebens- und Erholungsraum Wald. Hoch im Kurs standen beim Nachwuchs Ausflüge mit tierischer Begleitung. „Die Eselswanderung und der Besuch der Alpakas waren besonders beliebt", berichtet Ute Acri.

Kochen wie die Profis

Als außergewöhnliches Erlebnis, verbuchte Kulturbüroleiterin Heidrun Haendle, das dreitägige Outdoor-Kochen an der Bärlochhütte. Dabei kam die mobile Küche der Realschule Gaggenau zum Einsatz. Und auch das gemeinsame Kochlöffelschwingen mit Sternekoch Wolfgang Raub lockte viele begeisterte Jungköche an. Auch in der Jufaz-Küche wurde mit leckeren Rezepten für die gesunde Ernährung geworben.

Outdoorkochen macht Spaß. *Foto: Jessica Nerer*

Danke an alle Beteiligten, besonders an den Premiumpartner

Oberbürgermeister Florus bedankt sich ausdrücklich beim Team des Kulturamtes, den Einrichtungen und Vereinen sowie allen Ehrenamtlichen, die das Ferienprogramm möglich gemacht haben.

„Ohne den engagierten Einsatz und die Flexibilität aller Beteiligten, hätte der Ferienspaß nicht stattfinden können", erklärt er und würdigt dabei auch das langjährige Premiumsponsoring der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit Verbundpartnern. Ein besonderes Lob gebühre den teilnehmenden Kindern, die sehr diszipliniert die Hygieneregeln befolgt haben. Somit ziehen die Verantwortlichen im Gaggenauer Rathaus ein sehr positives Resümee: Der Ferienspaß war wieder ein Riesenerfolg mit viel Spaß auf Seiten der Teilnehmer wie auch der Organisatoren.

Zählen konnte die Stadt auf:
AK Tourismus und Freizeit - AK Umwelt und Natur - Nancy Albietz - Angelsportverein Gaggenau - Anglerkreis Neuwiesen - Buchhandlung Bücherwurm - BUND Vorderes Murgtal - DLRG Gaggenau - Fernweh-Busreisen - Fliegergruppe Gaggenau e. V. - Forstamt Bezirksleitung Gaggenau - Johannes Genter – Getränke-Wurz - Margrit Haller-Reif - Salome Jenny - JuFaZ - Stephan Kaminski Fotografie – KINDgenau e. V. - Lebenshilfe Rastatt-Murgtal - Katrin Luft, Laufbachhof - Martin Melcher - Musikschmiede Gaggenau - Jochen Müller - Oberweirer Bogensportverein - Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels - Obst- und Gartenbauverein Michelbach - Panthers Gaggenau - Wolfgang Raub, Raubs Landgasthof Kuppenheim - Reitgemeinschaft Eichelberg - Manuela Riedling - Chris Roth - Claudia Scharer - Schloss Rotenfels - Schützenverein Bad Rotenfels - SG Stern - Stadtbibliothek - Stadtwerke Gaggenau - TB Bad Rotenfels - Bernhard Unser - Unimog-Museum - Verein für Heimatgeschichte Hörden - Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau - Yoga Vital.

Kindersommer auf Schloss Rotenfels

Zu den tragenden Säulen des Gaggenauer Ferienspaß zählt seit vielen Jahren auch das Angebot des Schloss Rotenfels mit Künstlerinnen und Bildhauer. Beim Kindersommer im Schloss konnte unter fünf einwöchigen Workshops gewählt werden und fünf Tage lang intensiv die kreative Ader ausgelebt werden. Der Verein KindGenau war ebenfalls mit mehreren Aktionen dabei und lud zum Forschen sowie Experimentieren aber auch zu Erlebnissen mit „Asterix und Obelix" ein.

„Das gibt es nur in Gaggenau"

Legendär sind die Gaggenauer Citysausen, die in diesem Jahr wieder in größerem Umfang stattfinden konnten, auch wenn zur Kontaktnachverfolgung, der Bereich eingegrenzt werden musste und Anmeldungen vor Ort nötig waren. Alle vier Veranstaltungen waren bestens besucht und stießen auf hervorragende Resonanz und viel Begeisterung. Vor allem auch viele Externe, nutzten das einmalige Angebot in Gaggenau. Auf die Natur-Sause mit Imker, Efeuseife-Herstellen, Waldmobil, folgte eine Woche später die Spiele-Sause mit buntem Spielejahrmarkt im Murgpark. Als Mitglied der RadKULTUR Baden-Württemberg stand die dritte Sause ganz im Zeichen des Fahrrades und zeigte, dass der Drahtesel mehr als nur Fortbewegungsmittel sein kann. Das kleine Lesefest mit den Kinderbuch-Autoren Boris Pfeiffer (3 ???), Stefanie Höfler, preisgekrönte Kinderbuchautorin aus Baiersbronn sowie Antje Schumacher (Bilderbuchkino), Leseaktionen, Bücherbar und kreativen Möglichkeiten, krönte die Citysause 2021.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem O.W. Barth Verlag

Sheff, David:
Gefangen und Frei: Der Buddhist in der Todeszelle; Eine wahre Geschichte, 2021. - 264 S.
ISBN 978-3-426-29314-0
SY: Byk
Der Autor beschreibt die wahre Geschichte eines zum Tode Verurteilten, der im Gefängnis zum Buddhisten wurde. Eine schreckliche Kindheit, die falschen Freunde und mehrere Straftaten – Jarvis Jay Masters Leben war geprägt von Hass und Gewalt. Eines Tages beginnt er dennoch zu meditieren und gewinnt eine völlig neue Sicht auf sein Leben.

Fotos: O.W. Barth Verlag

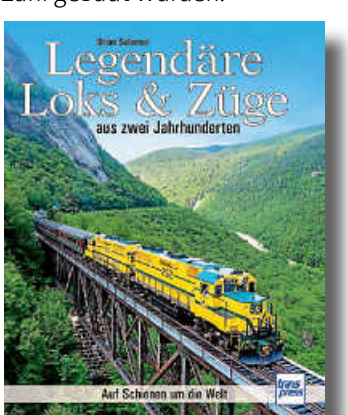
Konrad, Nicole:
Yoga für jeden Körper: Individuelle Ausrichtungen und Hilfestellungen für die wichtigsten Asanas, 2021. - 271 S.
ISBN 978-3-426-29312-6
SY: Vck 1
Die erfahrene Yoga-Lehrerin Nicole Konrad bietet mit diesem reich bebilderten Handbuch zwei wesentliche Orientierungen für alle Übenden und Yoga-Lehrenden. Eine detaillierte Erläuterung der wichtigsten Anleitungen und Korrekturen sowohl für Menschen mit weniger flexiblen Körpern als auch für fortgeschrittene Yogis!

Eisenbahnromantik aus dem Transpress Verlag

Ross, David:
Eisenbahnreisen: Fernweh auf Schienen, 2020. - 221 S. : zahlr. Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-71605-6
SY: Wkl 1
Informieren Sie sich über die Alaska-Eisenbahn, die Fracht und Passagiere entlang der Küste Alaskas befördert; oder die Transsibirische Eisenbahn, die von Peking bis Moskau fährt. Mit 200 herausragenden Farbfotografien führt dieses Buch zu einigen der geschichtsträchtigsten, spektakulärsten und entlegensten Orten der Welt.

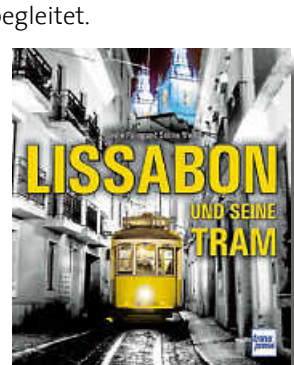
Fotos: Transpress Verlag

Solomon, Brian:
Legendäre Loks und Züge aus zwei Jahrhunderten: Auf Schienen um die Welt, 2021. - 191 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-71612-4
SY: Wkl 1
Der Autor stellt Dampf-, Diesel- und Elektro-Lokomotiven sowie Triebwagen vor, die im Laufe von über 200 Jahren Eisenbahnwesen einen bedeutenden Entwicklungsschritt im Lokbau darstellten, außergewöhnliche Leistungsmerkmale aufwiesen oder in großer Zahl gebaut wurden.



Koch, Karl-Wilhelm:
Einsteigen!: Die abgefahrensten Bahnstrecken Deutschlands, 2021. - 190 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-71619-3
SY: Wkl 1
Mehr als 25 der schönsten Bahnstrecken und Eisenbahn-Highlights Deutschlands beschreibt der Eisenbahnexperte Karl-W. Koch. Vom Allgäu, Donautal über den Harz, Moseltal, Murgtal, Rheintal bis hin nach Rügen geht die abwechslungsreiche Fahrt. In ansprechender Form und Gestaltung berichtet dieses Buch über die unterschiedlichsten Bahnlinien in Deutschland.

Poling, André:
Lissabon und seine Tram, 2021. - 190 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-613-71613-1
SY: Wkl 2
Rund zwei Jahrzehnte hat der Fotograf André Poling die weltbekannte Straßenbahn in Lissabon sowie die Menschen dieser Metropole in Szene gesetzt. Aus diesem Fundus hat er einen außergewöhnlichen Bildband zusammengestellt, der Lissabons Tram ein wunderbares Denkmal setzt. Die eindrucksvollen Fotografien werden durch lebendige Texte aus der Feder der bekannten Schriftstellerin Sabine Weiß begleitet.

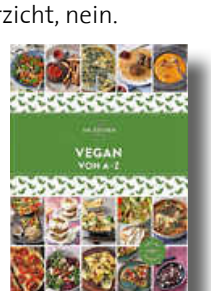


Kulinarisches aus dem ZS-Verlag

Schäfer, Silja:
Mein grünes Familien Kochbuch: Alle an einem Tisch: Gesund kochen für Groß und Klein, 2021. - 181 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-9658416-0-4
SY: Xeo 29 Kinder
Dr. Silja Schäfer, TV-Ernährungs-Doc und Mutter von zwei Kindern, erklärt, wie eine moderne grüne Familienküche ganz einfach gelingen kann - ohne Stress und ohne dass man sich Gedanken machen muss, ob die Kids mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt werden. Bei den alltagstauglichen Rezepten spielt jede Menge Gemüse die Hauptrolle. Silja Schäfer zeigt, worauf es bei einer gesunden Familienernährung ankommt, warum regelmäßige Mahlzeiten und längere Esspausen wichtig sind und wie die Kids zu echten Fans von „Grünzeug“ werden.

Fotos: ZS-Verlag

Oetker, Dr.:
Vegan von A-Z, 2021. - 216 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-7670-1820-4
SY: Xeo 252
Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der pflanzlichen Küche mit Rezepten wie feuriger Hot Pot, Gemüsecarpaccio, Spinat-Nudeln mit Tomaten-Ragout, Süßkartoffelpommes und Zwiebel-Tomaten-„Schmalz“. Ganz nach dem Motto: Vegan, ja, Verzicht, nein.



Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im August wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 626 Verwarnungen und 14 Anzeigen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:
Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 35 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:
Hirschstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 39 km/h
Verwarnungen: 86

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 28
Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 70
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 91
Anzeigen: 1
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 48
Anzeigen: 1
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 90
Anzeigen: 4
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 70
Anzeigen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:
L 613 Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 83 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 2
Berliner Straße (1 Kontrolle)

Foto: StVw

Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 34
Anzeigen: 1
L79 A (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 13
Goethestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 80 km/h
Verwarnungen: 31
Fahrverbot: 2
August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 4

Mehrgenerationentreff

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Aktuelles

Einladung zum Französisch-Unterricht

Der Mehrgenerationen-Treff hat mit dem Französisch-Unterricht wieder begonnen, am vergangenen Dienstag starteten bereits die ersten Kurse.

Die nächsten Französisch-Kurse finden wieder am Di., 21. Sept. statt. Der Französisch-Kurs mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr und die Teilnehmer mit wenig Vorkenntnissen treffen sich um 17.15 Uhr.

Die beiden Sprachkurse finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses. Der Eingang liegt separat vom Haupteingang, gleich vorne an der Bismarckstraße, und ist mit der Schrift „Schulmensa“ deutlich gekennzeichnet. Ein Einstieg in die passende Gruppe ist jederzeit möglich, eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich. Kursleiterin Jacqueline Mayer freut sich nach der Corona-Pause wieder auf zahlreiche Teilnehmer.

Englisch-Anfängerkurs am Mittwoch

Der Mehrgenerationen-Treff hat auch wieder einen Englisch-Kurs für Anfänger gestartet. Der Sprachkurs beginnt am kommenden Mi., 22. Sept., um 16.15 Uhr in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses. Die Mensa ist gekennzeichnet und befindet sich an der Bismarckstraße. Die Teilnehmer mit Vorkenntnissen beginnen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.45 Uhr. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Heute wieder Qigong-Übungen

Am Do., 16. Sept., finden um 16 Uhr wieder Qigong-Übungen statt. Leiter der Übungen, die im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad stattfinden, ist der Qigong-Experte Manfred Hecker. Bei Qigong handelt es sich um einfache Bewegungsübungen, die der Gesundheit sehr förderlich sind. Die Übungen sind auch gut geeignet für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 18. Sep., 10 bis 14 Uhr
der Männerkochclub Chuchi Murgtal e.V. – CC-Club kochender Männer in der Bruderschaft Mamite e.V. präsentiert Köstlichkeiten

Mi., 22. Sep., 9 bis 14 Uhr
s`Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bienentag ein

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die ***Gaggenauer Bürger-App*** informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:

App Store
Google play

Kultur

Es geht wieder los – Saisonstart im klag

In der klag-Bühne beginnt am Fr., 17. Sept., eine bunte, volle Saison.

Bis Ende Dezember präsentieren die Veranstalter, Kulturamt Gaggenau und Rantastic, sagenhafte 34 Veranstaltungen, darunter nagelneue Programme der Publikumslieblinge, rockende „Heimspiel"-Konzerte und preisgekrönte Kleinkunstjuwelen.

Gleich zu Beginn der Saison: Zuccini Sistaz - Tag am Meer.
Foto: Peter Wattendorf

Frauenpower ist am ersten Wochenende angesagt: Freitag gastieren die Zucchini Sistaz mit ihrem neuen Programm „Tag am Meer" und entführen das Publikum mit Klangfacetten ihrer zahlreichen Instrumente nochmal in den Urlaub.
Am Sa., 18. Sept., lassen es die zwei Mädels von Suchtpotenzial knallen mit ihrem Programm „Sexuelle Belustigung". Hier gibt es sogar zwei Vorstellungen an einem Abend, um 18.30 Uhr (ausverkauft) und 21 Uhr (nur noch wenige Tickets).
Am Do., 23. Sept., übernimmt dann Lars Redlich das Mikro mit „Lars but not least".
Und auch das erste „Heimspiel", die beliebte Murgtal-Formation, Broken Heart lässt nicht mehr lange auf sich warten und bringt am Fr., 1. und Sa., 2. Okt., Ville-de-Wille Songs nach Gaggenau. Die Vorstellungen beginnen um 20 Uhr, Einlass ist wie gewohnt um 18 Uhr. Es gibt Bewirtung in der Bühne.

Karten gibt es im Vorverkauf über reservix.de. Vorverkaufsstelle ist hier das City-Kaufhaus in Gaggenau. Zusätzlich gibt es für Broken Heart auch Karten in der Buchhandlung Bücherwurm. Das komplette Programm, weitere Informationen – auch zum Hygienekonzept - sind online unter www.kulturrausch-gaggenau.de abrufbar. Rückfragen und Tickets auch unter 07225 962 513.

ZUHAUSE GESUCHT

Romy, 2-jährige Katzendame, schlank und hochbeinig, hellbeige-graue Fellfärbung, gut verträglich mit anderen Katzen und hat auch keine Angst vor Hunden. Derzeit ist sie in einer Pflegestelle untergebracht.
Marley, junger Rüde, geboren im Februar 2020, Größe ca. 55 cm, gut verträglich mit anderen Hunden. Die vordere rechte Pfote wurde operiert, damit er normal laufen kann. Er sucht ein neues Zuhause, im Moment lebt er in Schwarzach und kann auch dort besucht werden.
Maine Coon Kater **Merlin** sucht ein neues Zuhause als Wohnungskatze. Info-Tel. 0177 3314902
Mehr Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 99 29 770 (bitte auf AB sprechen)

Rüde Marley sucht ein neues Zuhause.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Ausgebucht und großartig:
Fünfte Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg
Die fünfte Bürgerwanderung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) auf dem historischen Chaisenweg zwischen Bad Rotenfels und Baden-Baden (Neues Schloss) hatte einen großartigen Zuspruch und war ausgebucht. Zahlreiche Gäste aus verschiedenen Stadtteilen Gaggenaus, aber auch aus Bühl, Baden-Baden, Kuppenheim, Karlsruhe, dem Elsass und sogar aus Hessen waren dabei. Unter den Gästen war auch Gabi Weber, erste Vorsitzende vom Förderverein Schloss Rotenfels. Nach dem Vorzeigen des Impfpasses oder der Luca App und den Infos zum Ablauf der Wandertour wurde pünktlich um 9.30 Uhr gestartet. Die AKTF-Gesamtorganisation lag in den Händen von Marianne Müller mit ihren Wanderführern Bodo Krohn und Roland Hirth. Bürgermeister Michael Pfeiffer war ebenfalls dabei, und die Wanderung führte vorbei an der Schweinlachhütte und vom Zimmerplatz zur Kellersbildhütte, wo zur Überraschung der Wanderer eine Abordnung vom Schwarzwaldverein Baden-Baden sich der Gruppe anschloss als Partner des Chaisenwegs, der 2013 offiziell eröffnet worden war. Auf der Schlossterrasse des Florentinerbergs mit seinem wunderschönen Ausblick in die Innenstadt Baden-Badens hatte bereits die Winkler Dorfgemeinschaft mit Ursel und Fritz Schneider einen Begrüßungsstand mit Brezeln und Getränken aufgebaut. Punkt 13 Uhr und profihaft geführt in der Uhrzeitplanung kam die Wandergruppe nach ihrer dreieinhalbstündigen Tour über die zwölf Kilometer lange Strecke beim Neuen Schloss an. Mit großer Freude erwartete Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Wandergruppe aus dem Murgtal. Bürgermeister Michael Pfeiffer überreichte einige Gastgeschenke (unter anderem hochprozentiges „Murgwasser") und verknüpfte sie mit kurzweiligen Worten zur Freundschaft über den Berg zwischen der Stadt an der Murg und jener an der Oos. Dabei gratulierte er nachträg-

lich zur Erlangung des Titels als UNESCO-Welterbe. Die Oberbürgermeisterin erwähnte in ihren Dankesworten, dass diese Bürgerwanderung eine feste Einrichtung geworden sei durch die persönlichen Kontakte zum AKTF. Sie sei sehr beeindruckt von diesem Engagement und der Außenwirkung, die der berühmte Chaisenweg zwischenzeitlich wieder erzielt habe. Für 2022 wird in Erwägung gezogen, eine Bürgerwanderung der Kurstadt zusammen mit dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Baden-Baden, in den Kurpark Bad Rotenfels zu organisieren. Die Schlussetappe der jetzigen Bürgerwanderung verlief in Richtung Berggaststätte Hungerberg, und Cornelia Krohn erzählte bei einem Stopp die besonderen Sagen über den Fremersberg und das Kloster Lichtental, wofür sie viel Beifall erhielt. Als Überraschung am Hungerberg traten die beiden „Schanzenbergweiber" Karola Wunsch und Susanne Elies auf. Bürgermeister Michael Pfeiffer dankte den beiden für ihren Einsatz am Römischen Haus im Kurpark Bad Rotenfels. Ein gemütlicher Abschluss bei einem zünftigen Vesper im Biergarten und lobende Einträge ins Gästebuch ließen die Wanderung ausklingen. Ein Sonderbus und Taxi der Firma Holl brachte die Wanderer wieder zurück zum Ausgangsort. Laut wurde der Wunsch, auch 2022 so eine Bürgerwanderung zu unternehmen. (mavo)

Oberbürgermeisterin Margret Mergen empfing Bürgermeister Michael Pfeiffer und die AKTF-Aktiven auf dem Florentinerberg. Foto: AKTF/Arnim Roth

Nationalparktour mit dem Radexpress ein voller Erfolg

Mit dem Radexpress in den Nationalpark: Die dritte Auflage dieser Aktion des Gaggenauer Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) in Kooperation mit der Tourist-Info Baiersbronn, dem Nationalparkzentrum, der DB Region Mitte Mannheim und dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg zusammen mit NVBW war ein großartiger Erfolg. Die Tour war mit über 20 Personen ausgebucht. Die Stadt Gaggenau war repräsentiert durch OB-Stellvertreter Heinz Adolph. Bereits im Zug gab es frische Brezeln zur Stärkung durch die Firma Brezel-Böhmer aus Kuppenheim und sehr interessante Gespräche der AKTF-Aktiven Manfred Vogt und Bodo Krohn mit Staatsekretärin Elke Zimmer, den Gästen vom Landratsamt Rastatt, der Stadt Karlsruhe (Forstamt), der AOK Mittelbaden sowie der DB und NVBW. Bodo Krohn vom AKTF fungierte als Tourenführer zusammen mit den Rangern vom Nationalpark. Nach dem Ausstieg in Baiersbronn begrüßte Kurdirektor Patrick Schreib die radelnden Gäste. Kathrin Schindele, Mitglied des Landtages für den Wahlkreis Freudenstadt, war auch vor Ort. Nach einem Fahrradcheck startete die 34-Kilometer-Tour mit einer Höhendifferenz von 540 Metern. Eine gute Kondition und ein entsprechendes Fahrrad waren denn auch erforderlich. Das Wetter war sehr angenehm, nur kurz vor dem Ruhestein gab's einen Regenschauer, der allerdings keine Auswirkungen auf die große Freude über die wunderschöne Naturlandschaft hatte. Eine Stärkung im Nationalpark, gesponsert durch die Tourist-Info Baiersbronn, in Verbindung mit einer Führung durch das Nationalparkzentrum ergänzten das Programm. Nach der Verschnaufpause ging's per Rad weiter über Zwickgabel, Hinterlangenbach und Schönmünzach zum Wiedereinstieg in den Radexpress. Abschließend erging ein großes Lob an die Organisatoren und Verantwortlichen der Nationalparktour, Ranger und Aktive des AKTF, und Ideen für die nächsten beiden Jahre wurden bereits geschmiedet. (mavo)

Alles sauber bei den Schanzenbergweibern

Im Arbeitskreis Tourismus-Freizeit sind die Schanzenbergweiber als Partner seit einigen Jahren aktiv. In zeitlichen Intervallen säubern die Damen regelmäßig den Bereich rund um das Römische Haus. Ein herzliches Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz.

Die Schanzenbergweiber halten regelmäßig alles in Schuss. Foto: M. Müller

Strahlende Gesichter: In der Bildmitte Staatsekretärin Elke Zimmer, links daneben AKTF-Tourenführer Bodo Krohn und OB-Stellvertreter Heinz Adolph. Foto: Manfred Vogt

BILDUNG

Volkshochschule

Es gibt noch freie Plätze für den
Einsteigerkurs Digitalfotografie (Kurs.-Nr. 28514)
Komfortable Kameras mit modernsten Automatikfunktionen stehen heutzutage zur Verfügung. Doch was steckt dahinter?
Egal, ob Kompaktkamera, Spiegelreflex- oder Bridgekamera. Vermittelt werden die Grundtechniken der Fotografie, Unterschiede zwischen den Kameraarten sowie einigen Tipps und Tricks im Bereich Porträt-, Landschafts-, Tier- und Urlaubsfotografie. An praktischen Beispielen werden die Grundlagen erarbeitet und es gibt viele Möglichkeiten die Kameras kennenzulernen. Bitte mitbringen: Digitalkamera und Zubehör, evtl. Stativ.
4-mal jeweils ab Mo., 20. Sept., 17 bis 20 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße. 36 a
Es gelten folgende Hygieneregeln: Mund-Nasen-Schutz, Nachweis über negativen Corona-Test, Impfung oder Genesung.
Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Schriftl. oder telefonische Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke)
Montag 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, Tel. 07225 98899 3520, gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Donnerstag, 23. September
16 Uhr Dekanatsfrauengottesdienst der kfd zum Thema: "Hoffnung für alle"
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Marien statt.
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 19. September
10 Uhr Bergmesse auf dem Amalienberg in Gaggenau
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
19 Uhr Abendlob, gestaltet vom Singkreis im Innenhof von St. Marien
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 21. September
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 17. September
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Mittwoch, 22. September
7.45 Uhr St. Josef Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 18. September
18 Uhr Vorabendmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 21. September
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 22. September
18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 17. September
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 19. September
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinden St. Maria Schielberg und St. Peter und Paul Burbach im Pfarrgarten Maria Hilf, Moosbronn
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
13 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrgemeinde Waldbronn-Etzenrot
Dienstag, 21. September
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 17. September
17 Uhr Taufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. September
13.30 Uhr Trauung

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 18. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. September
11 Uhr Taufe

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 18. September
14 Uhr Trauung

Sonntag, 19. September
9 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 19. September
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben

Dienstag, 21. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 17. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 18. September
10 Uhr Tauffeier, **Oberweier**
Sonntag, 19. September
9 Uhr Eucharistiefeier zum Titularfest Heilig Kreuz, Oberndorf
Dienstag, 21. September
11.30 Uhr Wortgottesfeier zum Schuljahresbeginn, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 22. September
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim
Donnerstag, 23. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 18. September
11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit dem Musiktrio Saitenblasen
Sonntag, 19. September
9 Uhr Radfahrerkirche Hörden, Gottesdienst mit Abendmahlfeier mit Pfarrer Alexander Kunick
10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahlfeier mit Pfarrer Alexander Kunick
Für beide Gottesdienste wird aufgrund der Abendmahlfeier um Anmeldung gebeten, wenn möglich per E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de
Ab sofort können die Kontaktdaten auch über den Luca QR-Code am Eingang mit dem Handy erfasst werden. Die handschriftliche Erfassung wird weiterhin angeboten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt
Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick Diensthandy, Tel. 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 16. September
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Sonntag, 19. September
6.45 Uhr NAK-Rundfunksendung BR 2
9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Montag, 20. September
18.30 Uhr Trauergesprächskreis, Anmeldung b. Sr. Sandkühler
19.30 Uhr Bezirksältestenversammlung mit Apostel Martin Rheinberger KA-Mitte
Dienstag, 21. September
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 23. September
20 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste
Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,
Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 16. September
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Video: Überblick über das Bibelbuch Josua
Kurzvortrag: „Wie dein Weg erfolgreich sein kann“
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 18. September
18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Die christliche Identität bewahren“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm" - Thema: "Bekämpfe Konkurrenzdenken – fördere den Frieden“

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde
Samstag, 18. September
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 19. September
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Montag, 20. September
19 Uhr Informationsabend zum Alpha-Kurs (Informationen unter Kirchliche Nachrichten Kernstadt)

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

KERNSTADT

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

11. Konzert "K32P"

Am Sa., 18. Sept., um 11 Uhr lädt das evangelische Kantorat im Rahmen seiner Konzertreihe K32P in der Markuskirche zu einer kleinen Auszeit mit „Märchen und Musik" ein. „Märchen und Musik" ist die Kooperation des Musiktrios Saitenblasen (Andrea Maisch – Gitarre, Bärbel Gutsche – Hackbrett, Heike Borchers – Bockflöten) und der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann). Zum Repertoire der Musikerinnen gehören Musikstücke aus verschiedenen Genres und aus aller Welt: Da kommt ein allbekanntes Volkslied zum Einsatz neben klassischer Musik und berühmten Melodien aus Filmen und traditionellen Weisen aus verschiedenen Ländern Europas und der Welt. Immer passen diese jedoch zu den Geschichten aus aller Welt, die Mara erzählt: Die Geschichten der Gebrüder Grimm sind vertreten neben Geschichten aus Europa, dem Orient, der Welt der Indianer und kleinen Erzählungen zum Nachdenken und Freuen. Musik und Geschichten werden in den Programmen immer unter ein Leitthema gestellt und präsentieren sich stets als harmonische, stimmige Inszenierung, bei der die Musik die Geschichten begleitet, umschmeichelt, unterstützt und Zeit zum Nachsinnen schafft.

Zusammengeschlossen haben sich die vier Künstlerinnen 2014. Seitdem erfreuen und überraschen Sie ihr Publikum immer wieder mit neuen Ideen und neuen Formaten und haben sich – stets auf Abstand - in ihrer Kreativität auch in der Pandemiezeit nicht bremsen lassen. Drei große Programme haben im Sommer 2021 das Licht der Freiluft-Bühne erblickt und hoffen nun darauf, dass sich der Vorhang bald wieder zuverlässig öffnen darf. Und so heißt es am Samstag in der Markuskirche „Wenn der Wind der Veränderung weht ...!" Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

„Märchen und Musik" in der ev. Markuskirche Gaggenau.
Foto: Peter Gutsche

Pilgertag speziell für Frauen

Die Jakobuswegfreundinnen der Seelsorgeeinheit Gaggenau laden alle Frauen herzlich zu einer kleinen Pilgerwanderung auf dem badischen Jakobsweg ein. Sie findet am Sa., 25. Sept., statt und führt von Gaggenau nach Baden-Baden zum Kloster Lichtenthal. Wir starten mit einem kleinen geistlichen Impuls und wollen uns auf unserem gemeinsamen Weg über Gott und die Welt austauschen, oder auch einfach mal nur in der Stille gehen. Start und Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Kirche St. Josef in Gaggenau. Für die ca. 15 km lange Strecke benötigen wir ungefähr 3,5 Std. Gehzeit. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus und die Rückkehr wird gegen 15.30 Uhr erwartet. Vierbeinige Freunde dürfen auch sehr gerne mitwandern. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef unter folgender E-Mail-Adresse: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 07225 1470 entgegen.

Eine Wanderung für Frauen. Foto: Marion Rein

Musik tut Gutes - Musik in St. Marien

Termin für das nächste Konzert im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes - Musik in St. Marien" ist am Sa., 25. Sept., um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51 mit dem Carl-Flesch-Preisträger 2019 Lukas Rudolph (Kontrabass) und der Pianistin Diana Brekalo. Sie spielen u. a. Werke von Giovanni Bottesini und Ludwig von Beethoven. Recht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten für die caritative Arbeit der Pfarrgemeinde. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder telefonisch im Pfarrbüro St. Marien unter 07225 3993.

Musik in St. Marien.
Foto: Lukas Rudolph

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden seit dem 13. September montags um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (3-G-Nachweis: geimpft, getestet oder genesen) statt.

kfd St. Josef/St. Marien - Dekanatsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Dekanatsgottesdienst am Do., 23. Sept., im Kurpark Bad Rotenfels. Beginn ist um 16 Uhr. Anmeldungen bitte an A. Heck, Tel. 07225 72472.

Bergmesse auf dem Amalienberg

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt die katholische Pfarrei St. Marien am So., 19. Sept., ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Gemeindeteam einen kleinen Stehempfang ausrichten. Die aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung erforderliche Erhebung der Kontaktdaten kann entweder vor Ort oder über eine Anmeldung auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de erfolgen.

Für die Gottesdienstbesucher steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Marien, Tel. 07225 3993, entgegen.

Der 187 Meter hohe Amalienberg ist einer von zehn durch Flurnamen bezeichneten Bergen auf Gaggenauer Gemarkung. Bis 1788 hieß er Hilpert oder Hilbert. Der ehemals bewaldete Berg-

rücken wurde vor rund einem Vierteljahrhundert abgeholzt und anschließend urbar gemacht. Südlich des Hofgutes Amalienberg verläuft auch die Grenze der 1968 durch ein Dekret von Erzbischof Dr. Hermann Schäufele errichteten Pfarrei St. Marien.

Christuskirche - Alpha-Kurs

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde in Gernsbach bietet erneut einen kostenlosen Glaubenskurs in der Christuskirche an, der vom 20. September bis 6. Dezember stattfindet. Der sogenannte Alpha-Kurs besteht aus einer Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Der britische Pfarrer Nicky Gumbel hat 1990 den Alpha-Kurs entwickelt, er gilt als der meistverbreitete Glaubenskurs der Welt. Bei der Auftaktveranstaltung am Mo., 20. Sept., um 19 Uhr gibt es einen Überblick über die Themen und die Abende, die nach einem festen Schema ablaufen: Nach einer Begrüßung mit Fingerfood gibt es einen 20- bis 30-minütigen Impulsvortrag, dessen Inhalt im Austausch in einer Kleingruppe vertieft wird. Themen sind unter anderem: Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Wie kann ich glauben?

Der Glaubenskurs ist so konzipiert, dass die einzelnen Abende aufeinander aufbauen. Deshalb sollten sich Interessierte am 20. September für alle elf Termine anmelden. Am Sa., 6. Nov., findet von 9.30 bis 15.30 Uhr der „Alpha-Tag" statt, an dem es zwei Vorträge gibt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.christuskirche-gernsbach.de oder unter www.alphakurs.de. Anmeldungen nimmt Organisatorin Daniela Schüssler unter daniela.schuessler@christuskirche-gernsbach.de entgegen.

Die Gernsbacher Baptisten laden zum Alpha-Kurs ein.
Foto: Markus Koch

VEREINE KERNSTADT

BUND-Ortsgruppe Vorderes Murgtal

Gaggenauer Ferienspaß

Im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßes 2021 haben Mitglieder der BUND-Ortsgruppe „Vorderes Murgtal" und Vogelexperte Heinz Kari den teilnehmenden Kindern die wichtigsten Vogelarten der Streuobstwiese näher gebracht. Gemeinsam durfte jedes Kind einen eigenen Nistkasten bauen und bemalen, so dass eine Vielzahl von neuen Eigenheimen für die Gaggenauer Vogelwelt entstanden sind. Die Aktion fand auf einem Streuobstwiesengrundstück oberhalb des Ottenauer Friedhofs statt.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die häufigsten Vögel, die auf Streuobstwiese anzutreffen sind, vorgestellt. Danach ging es an die praktische Arbeit in der Outdoor-Werkstatt. Jedes Kind hatte einen Nistkastenbausatz zur „Endmontage" bekommen. Mit Akkuschrauber und viel Elan wurde nach Anleitung der Nistkasten fertiggestellt. Danach konnten sich die Kinder künstlerisch und kreativ verwirklichen. Mit Pinsel und Farbe wurden die Kästen innerhalb kurzer Zeit in bunte und einzigartige Kunstobjekte verwandelt. Während die Farbe trocknete wurde eine kleine Wanderung unternommen. Bei diesem Spaziergang durch die Streuobstwiesen und den angrenzenden Wald wurden, in Abstimmung mit dem Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau, bereits aufgehängten Nistkästen kontrolliert. Neben verlassenen Vogelnestern wurde auch ein Wespennest und ein Siebenschläfer entdeckt. In einem Vogelnest waren sogar noch nicht ausgebrütete Eier zu finden, was das Interesse der Kinder besonders weckte. Die gestalteten Nistkästen durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Durch Sachspenden in Form von Nistkastenbausätzen, Pinsel und Farben haben die BUND-Hauptgeschäftsstelle Radolfzell-Möggingen, der BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein Freiburg und das Fachbüro für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz E. Krieg diese Aktion unterstützt und möglich gemacht.

Die Kinder mit ihren bemalten Nistkästen.
Foto: BUND Vorderes Murgtal

DLRG Gaggenau

Training

Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass Sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherhige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden.

Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Der Gemischte Chor probt heute um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str., 3. OG). Hygiene- und Abstandsregeln (3G-Regeln) werden eingehalten. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Proben im Vereinsheim Stadt Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Musikersaal 3. OG. 1. Orchester: mittwochs 20 bis 22 Uhr. Manfred-Fritz-Orchester (MFO): montags 20 bis 22 Uhr. Jugendorchester Tastenskiller Mittwochnachmittag. Wir freuen uns über neue Mitspieler! Informationen zum Jugendorchester, zu Ausbildung und Unterricht: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de, bzw. Musiklehrerin und Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Corona halten wir selbstverständlich ein.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden ab Woche 34 wieder statt. **Pilates**: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, **Wirbelsäulengymnastik**: Freitag 18 bis

19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleideräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Generalversammlung

Nach einer coronabedingten Zwangspause lud der Kneipp-Verein Gaggenau seine Mitglieder zur jährlichen Genereralversammlung ein. Damit die Hygieneauflagen erfüllt werden konnten fand die Versammlung, unter 3G-Nachweis, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die erste Vorsitzende Brigitte Sendensky-Kneisch begrüßte die Vereinsmitglieder und bat zunächst zur Würdigung der verstorbenen Vereinsmitglieder um eine Schweigeminute. Danach verlas sie die Geschäftsberichte der Jahre 2019 und 2020.

Im Jahr 2019 fanden neben den regulären wöchentlichen Veranstaltungen, nämlich Gesundheitsgymnastik, Pilates unter der Leitung von Getrud Büchinger und Walking mit Gisela Theunissen auch die jährlich wiederkehrenden Programmpunkte wie Tautreten, Erläuterungen der Kräuter im Kräutergarten der Hebelschule und dem Herstellen von Salbeisirup und Ringelblumensalbe statt. Ebenso wurde der Schulgarten bepflanzt und das Ganzjahresprojekt, entwickelt von Hans-Jörg Ball "Samen bis zur Frucht", gelangte mit der Einpflanzung von kleinen Tomaten- und Paprikapflänzchen in die entscheidende Phase. Beim Gesundheitstag der Hebelschule trug der Kneippverein mit einem gesunden Frühstück, Bewegungsparcours und Kneippgüssen zum Gelingen dieses besonderen Tages bei. Mit einem Lichtbildervortrag über die Lausitz stellte Hans Pfistner in wunderbaren Bildern und einem breiten Wissensschatz eine für etliche Mitglieder unbekannte Landschaft vor. Es folgten Vorträge zur Prävention und Therapie eines Schlaganfalles mit Dr. Kerstin Tykocinski, Jin Shin Juytsu mit Beate Krämer sowie einem Vortrag über die pathologische Verdauung mit Thomas Ball. In Bad Rotenfels gab es einen Sommer- und Winterspaziergang mit Ulrike Antonia Sztatecsny und Ausflugsfahrten in die nähere und weitere Umgebung, wie einen Besuch ins Rastatter Schloss, eine Fahrt nach Breisach mit Schiff und Dampfzug sowie eine Wanderung auf dem Kneipp-Lehrpfad in Bad Bergzabern. Als ob es eine Vorahnung auf das nachfolgende Jahr gab, besuchten die Mitglieder des Kneippvereines und ihre Freunde im Jahr 2019 gleich zwei Weihnachtsmärkte, nämlich den Weihnachtsmarkt in Karlsruhe und in Ludwigsburg.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2020 fiel dann nämlich aufgrund der Pandemie entsprechend knapp aus. Vor dem ersten Lockdown fand eine Veranstaltung statt. Die Kuppenheimer Lärchen präsentierten unter dem Motto "Singen ist gesund" ein abwechslungsreiches Programm und unterhielten die Anwesenden mit bekannten und unbekannten Liedern bei denen immer wieder gerne mitgesungen wurde. Alle weiteren geplanten Gesundheitsvorträge, Tagesausflüge und Sportgruppen mussten danach aufgrund von Corona ausfallen. Somit stellt die Generalversammlung die erste Veranstaltung des Jahres 2021 dar.

Nach dem Bericht des Kassenwart Hans-Jörg Ball, des Kassenprüfers Hans Dreher, wurde von ihm die Entlastung von Vorstand und Beirat beantragt und von den Mitgliedern bestätigt. Es standen nun die Neuwahl des Vorstandes und der Beiräte auf dem Programm. Dies war in diesem Jahr das Ende einer Ära, denn Brigitte Sendensky-Kneisch, stellte sich nach 27 Jahren an der Spitze des Kneippvereins Gaggenau nicht mehr zur Wahl. Unter ihrer Regie entstanden die heutigen Sportgruppen. Sie fand mit ihrem reichen Erfahrungsschatz immer wieder die passenden Referenten für interessante Vorträge und stärkte darüber hinaus mit ihrer besonderen Art die Vereinsgemeinschaft auf einzigartige Weise. In ihren Dankesreden hoben Sendensky-Kneisch und ihr Stellvertreter Hans-Jörg Ball die gute Zusammenarbeit hervor, die von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt waren. Sendensky-Kneisch garantierte ihrer Nachfolgerin mit dem langjährig zweiten Vorsitzenden Hans-Jörg Ball einen guten Start in die neue Aufgabe.

Als neue Vorsitzende wurde die Kuppenheimer Landschaftsplanerin und Kräuterexpertin Ulrike-Antonia Sztatecsny gewählt. Sie kam vor elf Jahren als Referentin zum Kneippverein und fand in den fünf Elementen von Kneipp eine Brücke zu den fünf Elementen des Feng Shui, welche sie seit vielen Jahren in ihrem täglichen Leben begleiten. Der übrige Vorstand, bestehend aus dem Vater-Sohn-Gespann Hans-Jörg und Thomas Ball, die zusammen über 50 Jahre Vorstandserfahrung mitbringen, wurden in ihren Positionen einstimmig wiedergewählt.

Als Würdigung ihrer Verdienste wurde für Sendensky-Kneisch ein siebter Beiratsposten geschaffen. Sie möchte sich auch weiterhin, allerdings in kleinerem Rahmen in die Vorstandschaft des Kneippvereines aktiv einbringen.

Sztatecsny übernahm in ihrer neuen Position die weitere Leitung der Generalversammlung und stellte die diesjährigen Programmpunkte vor. Diese sind im September eine Wanderung zur Rietburg in die Pfalz, im Oktober ein Lichtbildervortrag über die Lüneburger Heide von Hans Pfistner, im Dezember der Besuch des Weihnachtsmarktes in Karlsruhe sowie zum Jahresabschluss einen Winterspaziergang mit Informationen über das Räuchern mit heimischen Kräutern und Bäumen. Sztatecsny bedankte sich bei den Mitgliedern für das ihr mit der jetzigen Wahl zur ersten Vorsitzenden entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf zukünftig viele gemeinsame Aktionen, zu welchen auch Gäste herzlich willkommen sind.

V.l.n.r.: Thomas Ball (Schriftführer), Ulrike-Antonia Sztatecsny (neue erste Vorsitzende), Hans-Jörg Ball (zweiter Vorsitzender und Kassenwart) und Brigitte Sendensky-Kneisch (bisherige erste Vorsitzende). Foto: Kneipp-Verein

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorprobe

Wiederbeginn der Chorprobe nach den Ferien am Di., 21. Sept., im Vereinsheim um 19.30 Uhr unter Beachtung der Corona-Pandemie.

Schwarzwaldverein

Wanderung auf dem Baden-Badener Panoramaweg

So., 19. Sept., Treffen um 9 Uhr am Annemasseplatz in Gaggenau, Bildung von Fahrgemeinschaften, danach Abfahrt zum Waldparkplatz Wolfsschlucht (ca.10 km). Wir wandern die 2. Etappe Panoramaweg Baden-Baden. Deutschlands schönster Wanderweg 2004 präsentiert sich jetzt frischer, attraktiver, moderner und charmanter. Malerische Aussichten, Passagen entlang von Streuobstbäumen, ausgedehnten Grünlandflächen.

Wir wandern überwiegend auf befestigten Wegen und naturbelassenen Pfaden, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die Coronavorschriften sind zu beachten. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 250 Höhenmeter im Aufstieg, 350 Höhenmeter im Abstieg, Rucksackverpflegung erforderlich, keine Einkehr! Führung: M. Holtz und A. Lang, Anmeldung bis Fr., 17. Sept., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.

Soroptimisten International

After-Work-Party

Zu einer After-Work-Party lädt der Soroptimist International Club Murgtal (Gaggenau/Rastatt) am Do., 23. Sept., ins Schnick-Schnack nach Rastatt-Niederbühl ein. Die Party beginnt um 19 Uhr, Abendkasse und Einlass ab 17.30 Uhr, Eintritt wird erhoben. Erforderlich ist der drei "G"-Nachweis: Geimpft, Getestet, Genesen. Die Besucherzahl ist auf 80 begrenzt. Anmeldung mit Namen und Telefonnummer unter www.afterwork.party.soroptimist@gmail.com. Im Mittelpunkt der Party steht der Auftritt von "Frau Antje", einer Künstlerin mit ausdrucksstarker Stimme und lebendiger Spielfreude, die mit Parodien von Evergreens, Discoklassikern, Schlagern und Eigenkompositionen ihr Publikum begeistert.

Mit dieser Party feiert der SI Club Murgtal gleichzeitig den 100. Geburtstag von Soroptimist Deutschland mit seinen 223 Clubs berufstätiger Frauen, die wiederum zur weltweiten Service-Organisation Soroptimist International mit mehr als 3.000 Clubs in über 130 Ländern gehören. Die Soroptimisten engagieren sich unter anderem dafür, dass Menschenrechte und die Rechte der Frauen geachtet werden, pflegen durch ihr weltweites Netzwerk die internationale Verständigung und sind sich auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Auf internationaler, regionaler und lokaler Ebene unterstützt der SI Club Murgtal unter anderem regelmäßig die Syrienhilfe sowie u.a. die Selbsthilfeguppe für Mädchen an der Erich-Kästner-Schule in Gaggenau. Um über die fie finanziellen Mittel verfügen zu können, veranstaltet SI Murgtal (Gaggenau/Rastatt) unter anderem zusammen mit seinem Schwesterclub Bad Herrenalb/Gernsbach einen jährlichen Soroptimist Basar und eben auch diese After-Work-Party, deren Erlös den Clubprojekten zugute kommt.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Niklas Bach brilliert über die Bruststrecken

Die Schwimmer/-innen des TB Gaggenau nahmen am vergangenen Wochenende an ihrem ersten Wettkampf seit über einem Jahr teil. In Bühl ging es auf der ungewohnten 50-Meter-Bahn darum, die Wettkampf-Erfahrung nach der langen Corona-Pause wieder neu zu sammeln.

Niklas Bach (Jahrgang 2008) zeigte einmal mehr, dass er über die Bruststrecken in seinem Jahrgang nach ganz vorne gehört. Mit zwei Siegen und zwei deutlichen Bestzeiten über 50- und 100-Meter-Brust distanzierte er seine Konkurrenten um mehrere Sekunden auf die Plätze. Alexey Amosov (Jahrgang 1994) siegte ebenfalls zweimal über 50 Meter und 100-Meter-Freistil. Hierbei war er über beide Strecken der schnellste Schwimmer des gesamten Wettkampfes. Lasse Krieg (Jahrgang 2005) sicherte sich über seine Paradestrecke 50-Meter-Schmetterling eine deutliche Bestzeit und wurde knapp Zweiter. Über die doppelte Distanz 100-Meter-Schmetterling wurde er zudem Dritter. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) schwamm ebenfalls zu zwei deutlichen Bestzeiten über 50- und 100-Meter-Brust. Bei der 100-Meter-Distanz wurde er Dritter in seinem Jahrgang. Leon Weber (Jahrgang 2005) wurde über 50- und 100-Meter-Brust knapp Fünfter und Vierter. Lara Ramackers (Jahrgang 2008) sicherte sich über 50- und 100-Meter-Freistil zwei deutliche Bestzeiten und kam in ihrem sehr starken Jahrgang in die TOP10. Cheftrainer Timo Krempel war mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Er hofft, dass es in den kommenden Wochen und Monaten mehr Möglichkeiten gibt bei Wettkämpfen teilnehmen zu können. Die Sicherheit der Schwimmer steht dennoch im Vordergrund, weshalb die kommenden Hallenbad Wettkämpfe konzeptionell gut durchdacht sein müssen, bevor sie stattfinden können.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB - SV Sinzheim II 6:1 (2:1)

Ein schlampiger Rückpass bereitete den schnellen Rückstand der Gastgeber in der 5. Spielminute vor. Danach erlaubten sich die VFB-Akteure dann aber keine schwerwiegenden Schnitzer mehr und bekamen das Spiel immer besser in den Griff. Hilfreich war dabei der schnelle Ausgleich in der 14. Minute durch eine feine Einzeleistung von Nurdogan Gür. Kurz vor der Pause drehte Okan Eren nach einem präzisen Pass von Dominik Stanic das Derby zugunsten der Gastgeber, die dann auch sehr wach aus der Kabine kamen und schon in der 47. Minute nach gelungenem Kombinationsspiel durch Kamal Abdou das 3:1 erzielen konnten. Von einem kurzen Aufbäumen der Gäste nach etwa einer Stunde abgesehen, beherrschte der VFB danach das Geschehen klar und überzeugte immer wieder durch temporeiche und entschlossene Angriffsaktionen. Die fast schon logische Konsquenz gegen nachlassende Gäste waren dann zwei weitere Treffer durch Hakki Nuri Tasli und Nurdogan Gür in der 67. bzw. 73 Spielminute. Kurz vor Schluss krönte dann VFB-Abwehrspieler Dominik Stanic seine ausgezeichnete Leistung mit seinem Treffer zum 6:1.

Insgesamt zeigte das VFB-Team die richtige Reaktion auf den holprigen Saisonstart in Ottenau. Spielertrainer Armin Karamehmedovic sorgte für die notwendige Stabilität in der Abwehr und im Spiel nach vorne konnten die VFB-Fans viel Potential und Qualität erkennen. Wie die aktuelle Form insgesamt einzuordnen ist, wird man allerdings erst nach dem nächsten Härtetest beim FV Bad Rotenfels einordnen können. Bei dem tradionell emotionalen Stadtderby, das am Sa., 18. Sept., um 17.15 Uhr im Mönchhofstadion angepfiffen wird, braucht das VFB-Team neben den zweifellos vorhandenen spielerischen Qualitäten auch die notwenige Prise Abgeklärtheit und Souveränität, um nachhaltig auf die Erfolgsspur einzubiegen

VFB II - SV Sinzheim III 2:10 (1:2)

In der ersten Halbzeit konnte das Team von Otto Sinn den überlegenen Gästen noch einigermaßen Paroli bieten, ehe man dann im zweiten Spielabschnitt bei schwindenden Kräften die Gegenwehr mehr oder weniger einstellte. Auch beim Derby in Bad Rotenfels dürfte es wohl nur um Schadensbegrenzung gehen.

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram

big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

OTTENAU

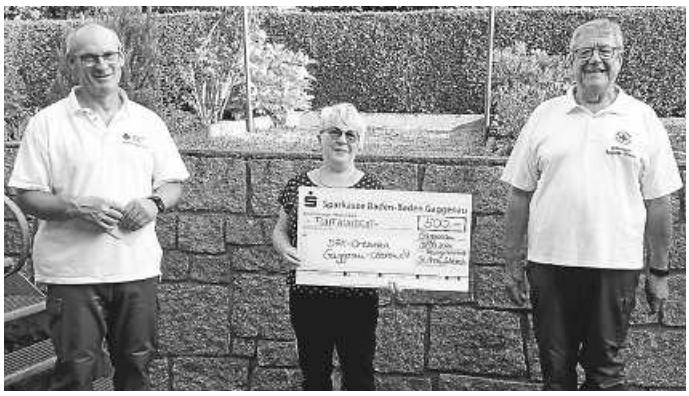
TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938
Unser nächstes Treffen findet am Do., 16. Sept., im Gasthaus zum Waldseebad statt. Bitte Masken nicht vergessen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Spende der Katholischen Frauengemeinschaft Sulzbach
Die Katholische Frauengemeinschaft Sulzbach spendete dieser Tage dem DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau für das Fahrzeug der Notfallhilfe einen Betrag in Höhe von 500 Euro. Der DRK-Ortsverein freute sich sehr darüber. Da die Spende für das Notfallhilfefahrzeug eingesetzt wird, kommt dies somit u. a. auch der Sulzbacher Bevölkerung zugute.



Die Teamleiterin der Kath. Frauengemeinschaft Sulzbach Rosemarie Weber bei der Spendenübergabe an Uwe Matz und Roland Ulrich vom DRK-OV Gaggenau-Ottenau.
Foto: Kath. Frauengemeinsch. Sulzbach

Schützenverein Ottenau

Jahreshauptversammlung
Am 10. September fand im Schützenhaus Ottenau die alljährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Oberschützenmeister Paul Buchwald fand das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss daran wurden die Berichte des Oberschützenmeister, Schützenmeister Wirtschaft, Schatzmeister und der Disziplinen zum vergangenen und kommenden Vereinsjahr vorgetragen. Die Satzungsänderung der §2 und §14 wurden einstimmig durch die Mitglieder der Versammlung verabschiedet. Durch den Kassenprüfer und die anwesenden Mitglieder fand jeweils einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft statt. Im Anschluss die Ehrungen der verdienten Mitglieder des Schützenvereins. Silberne Vereinsnadel: Denis Adler, Alexander Frank, Hubert Hermann. Goldene Vereinsnadel (50-jährige Mitgliedschaft): Evelyn Buchwald, Andreas Hahn, Martin Hahn, Hubertus Merkel, Hans-Peter Weyersmüller. Ehrenmitgliedschaft: Roland Bittmann, Francesco Cannistraro, Harald Deschner, Nikolaus Heid, Ralf Hornung, Erwin Pfistner, Alfred Simon, Otto Tippmann, Roland Weber. Folgende Ämter der Vorstandschaft standen zur Wahl und wurden, einstimmig wie folgt besetzt: Oberschützenmeister – Paul Buchwald, Schützenmeister Wirtschaft – Andreas Bohn, Schriftführer – Karl-Heinz Pyritz, Luftgewehr-Referent – Eugen Levin, Kleinkaliber-Referent – Karl-Heinz Pyritz.
Die Jahreshauptversammlung wurde unter den aktuell gültigen Corona-Maßnahmen durchgeführt, die anwesenden Mitglieder wurden vor Einlass auf die bestehenden 3G-Maßnahmen überprüft.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Ungefährdeter Auswärtssieg
FV Baden-Oos - SpVgg Ottenau 0:4 (0:3)
Im ersten Auswärtsspiel der Saison dauerte es etwas, bis unsere Mannschaft in die Gänge kam, allerdings reichte eine gute Phase in der ersten Halbzeit aus, um die Partie zugunsten der SpVgg zu entscheiden.
Oos begann forsch und sorgte für einen zerfahrenen Start, in welchem in erster Linie kleinere Nicklichkeiten auf beiden Seiten ausgetauscht wurden und somit kein wirklicher Spielfluss zustande kam. Nach etwa einer Viertelstunde war die SpVgg im Spiel angekommen und legte sich ihren Gegner in den folgenden Minuten regelrecht zurecht: immer, wenn schnell oder auch direkt gespielt wurde, kam man zu Chancen oder Toren. Zu Beginn traf K. Walter nach Schnittstellenpass von A. Merkel zur Führung; keine 60 Sek. später schickte Merkel T. Skubatz mit einem weiteren Steckpass auf die Reise, der ebenfalls vor dem Tor die Ruhe bewahrte und souverän einschoss. Mit dem 0:3 durch Merkel in der 25. Min. war die Partie entschieden und jeglicher Widerstand der Ooser gebrochen. Mit zwei weiteren vielversprechenden Spielzügen samt Torchancen hätte das Ergebnis zur Pause sogar noch deutlicher ausfallen können.
Nach dem Seitenwechsel verflachte die entschiedene Partie zunehmend bei sommerlichem Wetter und hatte zeitweise Testspielcharakter, da Ottenau nichts mehr machen musste und Oos nicht mehr an eine Wende glaubte. Der Ball war häufig in den Reihen der Gäste, die in unregelmäßigen Abständen zu

Jubilare und Ehrenmitglieder des Schützenvereins Ottenau. *Foto: KH. Pyritz, SV Ottenau*

Abschlüssen kamen, die aber nicht wirklich gefährlich wurden. Auch der heimische FV kam zu einigen wenigen Chancen, die aber keine Gefahr für die SpVgg Defensive um Torhüter N. Riedinger darstellten. In der 89. Min. erzielte Walter, nach schöner Vorlage von M. Herm, schließlich das 0:4, ehe der Schiedsrichter die Partie pünktlich beendete.
Mit zwei deutlichen und souveränen Siegen ist die SpVgg Ottenau damit unbeschadet in die Saison gestartet, am So., 19. Sept., gastiert der FV Ötigheim im Murgstadion, der seines Zeichens ebenfalls mit zwei deutlichen Siegen in die Saison gestartet ist. Die vergangenen Duelle haben gezeigt, dass der FVÖ zu den stärksten Mannschaften der Liga gehört und unsere Mannschaft wird eine gute Leistung zeigen müssen, um Punkte einfahren zu können. Anpfiff der Begegnung ist um 15 Uhr.
Nach einem spielfreien Wochenende spielt im Vorfeld ab 13:15 Uhr unsere zweite Mannschaft und möchte ebenfalls einen guten Saisonstart hinlegen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Saisonvorbericht
Nach nun zwei coronabedingt abgebrochenen Saisons startet die Spielzeit 2021/22 im September einen neuen Versuch! Die wenigen Spiele der vergangenen Saison wurden nicht gewertet, sodass es keine Auf- und Absteiger gab.
1. Mannschaft, Herren:
Durch den Zusammenschluss zwischen den Tischtennisverbänden Südbaden und Württemberg-Hohenzollern spielt die 1. Mannschaft nun in der Verbandsoberliga Gruppe 1, welche der ehemaligen Badenliga entspricht. Die Sportvereinigung tritt dabei mit einer neuen Nr. 1 an: Andres Martinez, ein junger Chilene mit viel Potenzial, wird für die Ottenauer an die Platten gehen. Wie schnell er sich in Deutschland zurechtfinden wird, wird sich zeigen; seine Anlagen und Beweglichkeit versprechen jedoch einiges. Gemeinsam mit dem Südamerikaner im vorderen Paarkreuz wird Lukas Mai auflaufen. Auf Brett 3 spielt Nachwuchstalent Simon Weiler, der gegen starke Gegner den nächsten Schritt in seiner Entwicklung machen will. Andre Schweikert und Mannschaftskapitän Kresimir Vranjic belegen die Positionen 4 und 5, wo sie nicht nur mit ihrer Erfahrung Punkte für das Team erspielen wollen. An 6. Stelle ist Julian Oser aufgestellt, der berufsbedingt jedoch nicht alle Spiele machen wird. Daher soll immer wieder auch Sebastian Büchel aus der 2. Mannschaft zum Einsatz kommen. Primäres Ziel der 1. Mannschaft ist der Klassenerhalt! Die erste Standortbestimmung findet am Sonntag um 13 Uhr bei der TSG 1845 Heilbronn I statt.
2. Mannschaft:
Aufgrund der Einführung der Landesklassen ab 2022/23 werden in der Landesliga diese Saison veränderte Aufstiegsregeln Anwendung finden. Die 2. Mannschaft der Spvgg Ottenau strebt einen Platz im vorderen Mittelfeld an. Mit etwas Glück will man die Plätze 2 oder 3 angreifen, welche zum Verbleib in der zukünftig stärkeren Landesliga berechtigen.
3. Mannschaft:
Die 3. Mannschaft will in der Bezirksliga um die vorderen Plätze mitspielen. Ziel ist es, unter den ersten drei Teams zu landen.
4. und 5. Mannschaft:
Für die Mannschaften in der Bezirksklasse und Kreisklasse A ist der Klassenverbleib das vorgegebene Saisonziel.
6. Mannschaft:
In der Kreisklasse B wurden die Süd- und Nordstaffel zusammengelegt. Primäres Ziel der 6. Mannschaft ist somit zunächst einmal der Klassenerhalt.
Jungen U15 Bezirksliga:
Bei insgesamt 7 Mannschaften in der Bezirksliga der Schüler wird eine Platzierung im Mittelfeld angestrebt. Platz 4 sollte erreichbar sein.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Absage Vogelausstellung / Jahreshauptversammlung
Schweren Herzens hat man sich im Kreise der Vorstandschaft dazu entschlossen, auch in diesem Jahr keine Vogelausstellung im Oktober in der Merkurhalle Ottenau durchzuführen. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie sind die Auflagen für die Durchführung der Veranstaltung nach der aktuellen Coronaverordnung einfach zu groß und können von den Vereinsmitgliedern nicht bewältigt werden. Nun hofft man im Kreise der Vogelfreunde auf das Jahr 2022 und darauf, im Oktober 2022 wieder zur Vogelschau einladen zu dürfen.
Einladen möchte der Vogelverein an dieser Stelle nochmals alle Ehrenmitglieder und alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung findet am Sa., 18. Sept., um 20 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau statt. Damit diese Jahreshauptversammlung durchgeführt werden kann, wird um die Einhaltung und Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht beim Betreten des Veranstaltungsraums, 3-G Regel) und Richtlinien nach der aktuell gültigen Coronaverordnung gebeten.

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Mi., 22. Sept., um 16 Uhr im „Rasstübel“ Gaggenau.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein FV Bad Rotenfels

Generalversammlung für die Jahre 2019 und 2020
Nachdem wir unsere Generalversammlungen aufgrund der Corona-Lage schon zweimal verschieben mussten, möchten wir alle Mitglieder am Do., 23. Sept., in den großen Saal des Clubhauses einladen.
Alle Mitglieder treffen sich um 19.30 Uhr. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16. September beim ersten Vorsitzenden Karl-Josef Leib eingebracht werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes.

FV Bad Rotenfels

Schmerzhafte Niederlage in Lichtental
Die 1. Minuten auf dem kleinen Kunstrasenplatz des FC Lichtental begannen ausgeglichen. Der FVR um Mittelfeldmotor Sebastian Hertweck war um die Kontrolle des Spieles bemüht, die Heimelf konzentrierte sich auf die Defensive und wollte über Konter ins Spiel kommen. Mit Fehlern im FVR-Aufbauspiel ging der Plan von FCL-Trainer bestens auf und man lud die Heimelf zu Kontern ein. So ging es nach zweier Konter-Toren von Fugger und Klöpferer mit einem verdienten 2-0-Rückstand in die Halbzeitpause. In dieser fand Raphael Oremek die richtigen

Worte und wechselte mit Kocher und Naujoks frischen Wind ein. Lichtental wurde fortan in seiner Hälfte eingeschnürt und die wenigen Entlastungsangriffe der Heimelf sorgten für keine Gefahr in der FVR-Defensive mehr. Der Druck des FVR wurde minütlich höher und so fiel in der 55. Spielminute der verdiente Anschluss zum 2-1. Lukas Merkel hieß der Torschütze und wurde von seinen Mitspielern für ein klasse Tor ins lange Eck gefeiert. Als dann auch noch FCL Spieler Pa-Njie Jarju mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde erhöhte der FVR den Druck weiter und das mittlerweile hitzige Spiel drohte zu kippen. Leider wurde in der 81. Spielminute auch Joshua Deck wegen eines harmlosen Zweikampfes mit Gelb-Rot vom Feld verwiesen, so dass man in den Schlussminuten keine personelle Überzahl mehr hatte. Trotz hohem Ballbesitz und einer Vielzahl von Möglichkeiten wollte in Halbzeit 2 allerdings kein Treffer mehr fallen, so dass sich Lichtental mit einem glücklichen Heimerfolg die drei Punkte im Haimbachtal sicherte.
Im Vorspiel gewann der FVR gegen die Reserve aus Lichtental deutlich mit 5-1. Eine Woche nach der Auftaktniederlage gegen den RSC II zeigt sich die Mannschaft von Interimscoach Florian Hemmel gut erholt und siegt nach Toren von Göring, Schickinger, Buchholz, Heinze und Kuka verdient im Haimbachtal. Der Ehrentreffer von Magedonci zum 5-1 war lediglich Ergebniskorrektur.
Am Sa., 18. Sept., kommt es im Mönchhofstadion zum großen Stadtderby gegen den VfB Gaggenau 2001. Die erste Mannschaft empfängt um 17.15 Uhr die Mannen von Spielertrainer Armin Karamehmedovic und möchte die Auswärtsniederlage in Lichtental vergessen machen.
Die Reserve bestreitet ihr Vorspiel um 15.15 Uhr. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen interessanten und hoffentlich hochspannenden Derby-Fußballnachmittag beim FVR!

Neuzugang Nicolai Stösser biss trotz schmerzhaftem Foulspiel über 90 Minuten durch. Foto: Michael Hanf

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender
Nichts muss so bleiben wie es ist, weil Gottes Geist die größte Kraft der Welt ist: Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Dienstags, 9 Uhr, Offenes Gebet - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags, 19 Uhr, Kerngebetsgruppe. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen
Fr., 24. Sept., 17 Uhr, SUPPE SATT: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Jeden letzten Freitag im Monat kostenlose Suppe in geselliger Runde, wo Kontakte geknüpft werden können. Unser Team kocht eine reichhaltige Suppe mit Brot und steht - wenn gewünscht - auch für Lebensfragen und Gebet zur Verfügung. Bei Fragen bitte an Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961 wenden. Fr., 24. Sept., 19 Uhr, EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Mo., 27. Sept., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt starten wieder
Ab Do., 16. Sept., 20 Uhr: Chorprobe Salt o vocale (morderner gemischter Chor). Neue und alte Sängerinnen und Sänger sind unter Berücksichtigung der 3G-Regel herzlich willkommen.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Die „Murgtalsternchen" gehören seit vielen Jahren zu den treuesten Anhängern des Karlsruher SC. Der Fußball-Zweitligist aus dem Wildpark weiß diese Unterstützung – auch bei zahlreichen Veranstaltungen – offensichtlich auch zu schätzen. Vor wenigen Tagen kamen Simon Bugs von der Marketing-Abteilung und der Behinderten-Fan-Beauftragte Carsten de la Porte zu einer Verwaltungssitzung des Vereins für Menschen mit und ohne Handicap, um ihnen eine Spende zu übergeben. Die „Sternchen" durften sich über 500 Euro freuen. Die Spende wolle man vielleicht für eine Busfahrt zu einem KSC-Auswärtsspiel einsetzen. Foto: Murgtalsternchen

Menschen für St. Laurentius

Der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels führte mit 40 Teilnehmern eine Reise unter dem Motto „Bayerische Klöster – Bayerischer Wald – Passau" in die bayerische Donaulandschaft durch. Zahlreiche Besichtigungen und Führungen standen auf dem Programm. Am Fr., 5. Nov., will Organisator Heinz Goll die Reise in einer Mitgliederversammlung, zu der auch die Teilnehmer und Interessierte eingeladen sind, in Wort und Bild nochmals Revue passieren lassen. Foto: Menschen für St. Laurentius

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine
Am Di., 21. Sept., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Reitgemeinschaft Winkel

Generalversammlung
Am Sa., 25. Sept., findet um 17 Uhr in der Reithalle der Winkler Reitgemeinschaft die diesjährige Generalversammlung statt. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Totengedenken; 2. Rückblick 2020; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung des 1. Kassiers und des Gesamtvorstandes; 6. Bestimmung der Kassenprüfer 2021; 7. Wahlen gemäß Satzung; 8. Vorschau; 9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen – bitte schriftlich an die Vorstandschaft bis zum 17. September richten. Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Coronaverordnung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Schützenverein Bad Rotenfels

Ferienspaß 2021
Am 2. September veranstaltete der Schützenverein Bad Rotenfels im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßes seine zwei Kursangebote. Bei den beiden zweistündigen Kursen wurde in getrennten Gruppen Luftgewehr- und Bogenschießen veranstaltet. Um 16.30 Uhr startete die Veranstaltung und die Jugendlichen erhielten nach der Begrüßung eine Kurseinweisung. Danach haben zahlreiche Trainer die Jugendlichen ab 12 Jahren in das Schießen mit dem Luftgewehr und dem Bogen eingewiesen und vermittelten einige Tipps und Tricks wie man in den jeweiligen Disziplinen zum Erfolg gelangt. Daraufhin legten die Jugendlichen los und zeigten gleich ihr Können. Jeder war mit viel Ehrgeiz und Konzentration bei der Sache, was sich in den tollen Ergebnissen wiederspiegelte.
Das Luftgewehrschießen fand auf unserer elektronischen Schießanlage statt. Die Höhe der Auflagen für das Luftgewehr kann an jedem Stand individuell eingestellt werden, was das Schießen sehr angenehm macht. Die abgegebenen Schüsse werden dem Schützen direkt am Stand, digital auf einem Tablet, angezeigt. Nach einer Stunde fleißigem Training wurde dann ein Wettkampf, getrennt zwischen Bogen und Luftgewehr ausgetragen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Jeder der Teilnehmer machte zehn Schuss. Alle Teilnehmer zeigten tolle Leistungen und das Siegerpodest war heiß umkämpft. Nach der Siegerehrung gab es für alle Eis, welches diesen tollen Nachmittag abrundete.

Luftgewehr- und Bogenschießen beim Ferienspaß.
Foto: Jannis Kratzmann

Turnerbund Bad Rotenfels

Kursangebote
Training Rückenmuskulatur
und Beckenboden für Frauen und Männer
Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Die Wahrnehmung des Beckenbodens, sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten wird geschult. Der Kurs für Frauen und Männer beginnt am Mo., 27. Sept., um 16.40 Uhr.

Beckenbodenkurse nur für Frauen
Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Ein Kurs beginnt am Di., 28. Sept, um 9.25 Uhr. Ein weiterer Beckenbodenkurs nur für Frauen startet dienstags, 28. Sept. um 16.15 Uhr.

Beckenbodentraining für junge Mütter
Ab Mi., 29. Sept., um 20 Uhr startet ein Beckenbodenkurs speziell für junge Mütter. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur.
Die Kurse finden in der TBR Vereinsturnhalle statt und umfassen zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Yoga
Ab Di., 21. Sept., findet wieder um 15.45 Uhr Hatha Yoga in der Vereinsturnhalle Rotenfels statt. Mit Entspannungstechniken und Atemübungen bringen Sie Ihren Körper und Geist zur Ruhe. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten:
Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Fax: 07204 934683
E-Mail:
ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Saftmobil
Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am So., 17. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde

bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Weitere Infos und Anmeldungen bei Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.
Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche

Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!
Für Kinder der 2. bis 5. Klasse
Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am kommenden Di., 21. Sept., findet in der Jahnhalle, Eckener Straße 1, um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben, Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Hörden, die Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Hörden, Verpflichtung eines Ortschaftsrats, Vorschlag an den Gemeinderat zur Bestellung eines oder mehrerer Stellvertreter der Ortsvorsteherin, Zustimmung zur Wahl des Oberfeuerwehrmannes Mathias Dreher zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hörden, Empfehlung Gemeinderat, Anfragen der Ortschaftsräte und die Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden

1. Saisonsieg

FV Steinmauern - FV Hörden 0:2 (0:1)
Mit einem verdienten 2:0-Sieg beim FV Steinmauern sicherte sich der FVH den ersten Saisonsieg. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Grund für diesen Erfolg, einziges Manko war am Ende wieder die verbesserungswürdige Chancenverwertung. Am vergangenen Samstag hatte die Thomas-Truppe bis 5 Minuten vor und 10 Minuten nach der Pause alles unter Kontrolle. Die Mannschaft attackierte früh, ließ Ball und Gegner laufen, trat wie ein Team auf und hätte schon nach 15 Minuten mit 2:0 führen können. Doch Marcel Westermann traf zu zentral auf den Torhüter und Constantin Schnepf setzte das Leder aus wenigen Metern neben das Tor.
Erst ein verwandelter Foulelfmeter von Valentin Bobrow brachte den FVH auf die Siegerstraße, von der sich die Truppe auch nicht von der roten Karte gegen den bis dahin gut spielenden Youngster Philipp Lang abbringen ließ.
Die Anfangsphase der 2. Halbzeit gehörte den allerdings planlos wirkenden Hausherren, Torchancen wurden gegen eine gut stehende FVH-Abwehr aber nicht erspielt. Der FVH wankte nur kurz, übernahm aber spätestens nach der roten Karte für einen Spieler der Gastgeber wieder die Initiative, spielte die spielerische und technische Überlegenheit aus und kam nach 68 Minuten wieder durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Valentin Bobrow zum 2:0. In diesem teilweise sehr hektischen Spiel war die Messe gelesen, der FVH hatte in der Schlussphase gegen resignierende Hausherren die Möglichkeit zu einem höheren Ergebnis. Doch Marcel Westermann traf entweder nur den Pfosten, oder er scheiterte unbedrängt etwas zu leichtfertig am gegnerischen Keeper.
Mit dem FV Ottersdorf empfängt der FVH am kommenden Sonntag, (15 Uhr) auf der Essel einen spielstarken Gegner. Mit der Leistung vom vergangenen Wochenende braucht sich die Truppe in dieser Liga aber vor keinem Gegner zu verstecken.
Die FVH-Reserve verlor mit 0:3. Die Mannschaft war dran am Remis, kassierte aber in der Schlussphase noch die Treffer 2 und 3. Gegen die Ottersdorfer Reserve sollte am kommenden Sonntag der 1. Heimsieg gelingen. Spielbeginn: 13.15 Uhr.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

Der Termin für die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins steht fest. Wir sammeln am Sa., 23. Okt., ab 8 Uhr. Diesmal ergänzen wir die Aktion wieder durch eine Altmetallsammlung. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen.

TV Hörden

Turnbetrieb

Wenn es die Coronavorschriften zulassen, findet der Turnbetrieb wie folgt statt. Montags: MuKiTu 15 bis 16 Uhr, Kleinkinder 16 bis 17 Uhr, Jumping 18 bis 19 Uhr, Pilates 20 bis 21.30 Uhr. Mittwochs: Stabil und beweglich 16 bis 17 Uhr, Wirbelsäulengymnastik 18 bis 19 Uhr, Kindertanzen 18 bis 19 Uhr, Erwachsenen Tanzgruppe 19 bis 20 Uhr, Topfit – bis ins höchste Alter 20 bis 21 Uhr. Donnerstags: Pilates 9.30 bis 11 Uhr. Bitte bei den Trainern nachfragen, falls es Änderungen gibt. Es gelten die Corona-Regeln – 3 G – bitte vor Turnbeginn vorzeigen. Die Umkleide bitte nicht benutzen!

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

300 Jahre Hirtenhaus - Jubiläumsfeier und Veranstaltungen

Das Michelbacher Hirtenhaus feiert sein 300-Jähriges. Im Jubiläumsjahr 2021 sind folgende Veranstaltungen geplant: am Sa., 18. Sept., ab 18 Uhr findet die Jubiläumsfeier in und am Hirtenhaus in stimmungsvollem Ambiente mit musikalischer Begleitung und Bewirtung statt; es gelten die 3G-Regeln; So., 26. Sept., 13.30 Uhr, Weinwanderung mit Sommelière Natalie Lumpp auf dem Michelbacher Rundweg mit Ausklang im Michelbacher Hirtenhaus (bereits ausgebucht); So., 24. Okt., 18 Uhr, Märchenerzählerin Mara unter dem Motto „Die Macht der Liebe", Anmeldungen unter E-Mail: hirtenhaus.michelbach@gmail.com oder unter Tel. 07225 73776. Wichtig: Der Adventsmarkt im Hirtenhaus wird abgesagt! Er kann dieses Jahr wegen der nicht einhaltbaren Corona-Abstands-Bedingungen nicht stattfinden. Am Fr., 8. Okt., um 18 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im „Engel" in Michelbach statt. Zu allen Veranstaltungen sind Mitglieder, Förderer, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter den jeweils zu beachtenden Hygienevorschriften statt und sind im Detail beschrieben unter www.hirtenhaus.com.

Das Hirtenhaus.
Foto: Archiv FV Hirtenhaus / K. Dettmann

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzert im Kurpark

Das 1. Orchester des HOM lädt zum Konzert in den Kurpark ein am So., 26. Sept., 16 Uhr. Mit diesem Auftritt schließt gleichzeitig die Saison der Kurpark-Konzerte für dieses Jahr. Über zahlreiche Gäste würden sich die Aktiven mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire freuen.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Unter dem Motto: „Bei mir piept's wohl" waren dieses Jahr 15 interessierte Kinder im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßes zu Gast beim Obst- und Gartenbauverein Michelbach. In der Versuchsküche wurde eigenes Vogelfutter hergestellt während in der Werkstatt gebohrt, geschraubt und gehämmert werden konnte. Es wurden neue Nistkästen für Halbhöhlenbrüter wie zum Beispiel das Rotkehlchen zusammengebaut. Jedes Kind hat sich bereits einen Platz für die neue Vogelwohnung ausgedacht. Jetzt heißt es nur noch bis zum nächsten Frühjahr abwarten. Foto: OGV Michelbach

SV Michelbach

Start im MURGTEL-Stadion

Nachdem der vergangene Spieltag in Folge eines Einspruches des SC Baden-Baden leider komplett abgesetzt wurde, geht es am So., 19. Sept., unter dem Trainergespann Dennis Kleehammer und Damian Stebel hoffentlich reibungslos nach 12-wöchiger Vorbereitungszeit in die neue Spielrunde 2021-22. Zu Gast im heimischen MURGTEL-Stadion ist der heiße Titelanwärter aus Bühlertal. Die Verbandsligareserve um das Trainergespann Patrick Hörth und Jonas Gartner wird sicherlich in Sachen Aufstieg gehörig mitmischen. Die Zielrichtung für die kommende Spielrunde ist für die Vereinsverantwortlichen aus Michelbach klar und deutlich mit dem endlich erhofften Aufstieg verbunden. Dieses Vorhaben wird sicherlich nicht einfach, da beide Staffeln Nord und Süd durch den kurzfristigen Ausfall von RW Elchesheim II und Umlaufverfahren über alle Vereine im Bezirk Baden-Baden zusammengelegt wurden. Somit geht es bereits mit dem 1. Spieltag um die begehrten Aufstiegsplätze zur Kreisliga A. Als Mitfavorit auf die begehrten drei Aufstiegsplätze wird Michelbach unter den Konkurrenten mit genannt. Man darf gespannt sein, wie die Grünweißen in die neue Runde starten, welche nun mit 18 Teams besetzt ist. Mit der Verbandsligareserve aus Bühlertal zeigt sich gleich ein Gegner, welcher sicherlich in der obersten Schublade der Kreisliga einzuordnen ist. Man darf also gespannt sein, mit welcher Form beide Teams am Sonntag in die Runde starten. Die SVM Mannschaft freut sich zusammen mit den Vereinsverantwortlichen auf zahlreiche Fans. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die zwei Reserveteams um 13.15 Uhr.

Spieltermine:

So., 19. Sept., um 15 Uhr SVM - SV Bühlertal II; Mi., 22. Sept., um 19 Uhr FC Neuweier - SVM; So., 26. Sept., um 15 Uhr SVM - SV Niederbühl

Weitere Infos online auf unserer Internetseite unter: www.sv-michelbach.de oder auf Facebook und Instagramm unter: svmichelbach

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Familien-Aktionstag der BI "Stop Deponie Oberweier"

Das Team der Bürgerinitiative "Stop Deponie Oberweier" war auch während der Ferienzeit nicht untätig. Neue Projekte sind geplant und am 25. September geht es schon los mit einem Familien-Aktionstag.
Die Bürgerinitiative "Stop Deponie Oberweier" lädt die die Bevölkerung am 25. September zu einem Familien-Aktionstag ein. Unterstützt wird sie dabei vom OGV Oberweier. Ab 14 Uhr öffnet die Kelter im Hauleweg ihre Tore und freut sich auf viele Kinder, die Spaß beim Saftpressen haben. Weiter geht es eine Stunde später, ab 15 Uhr, auf dem benachbarten Sportplatz. Dort wird ein großer Luftballonwettbewerb stattfinden. Im 10-Minuten-Takt werden bis zu 30 Ballone in den Himmel geschickt. Als Hauptpreis winkt eine Eintrittskarte für den Europapark Rust.
Das Team der Bürgerinitiative wird vor Ort sein und Fragen rund um die Deponie kompetent beantworten. Ein Standortgutachten und die Zusammenarbeit mit hervorragenden Experten müssen finanziert werden, deshalb wird auch eine Spendenkasse aufgestellt sein. Die BI "Stop Deponie Oberweier" kämpft weiterhin mit großen Herausforderungen und um die Qualität der Arbeit zu erhalten und das geforderte Ziel zu erreichen, ist die Bürgerinitiative auf Spenden angewiesen.

Foto: BI „Stop Deponie Oberweier"

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung
Am Mi., 29. Sept., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins "Eintracht" 1878 Gaggenau-Oberweier um 19 Uhr in der Festplatzüberdachung statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Neuwahlen; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge.
Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum letzten Punkt der Tagesordnung können bis Mi., 22. Sept., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Str. 16, 76571 Gaggenau oder per Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden. Damit die diesjährige Veranstaltung unter den aktuell geltenden Coronabestimmungen ablaufen kann, bitten wir um Beachtung der aktuellen Regeln.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Generalversammlung
Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Sa., 18. Sept., um 18 Uhr an der Vereinshütte in Niederweier ein.

Kelter in Oberweier geöffnet
Der OGV betreibt die Kelter in Oberweier am Festplatz „In der Haule". Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Apfelsaft pressen zu lassen. Eine Voranmeldung ist nötig. Nur bei ausreichender Beteiligung von Interessenten ist die Mostpresse in Betrieb. Die Öffnung ist dann jeweils samstags ab 9 Uhr. Nächster möglicher Termin: Sa., 18. September. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann kommen! Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Informationen zu Bedingungen und weitere Auskünfte zur Terminvergabe sind erhältlich ab 15. September bei Herbert Haller unter Tel. 07222 48455.

Kinderaktion
Am Sa., 25. Sept., um 13 Uhr beginnt das Keltern mit den Kindern „Apfelsaft selbst gemacht" als erste Aktion im Rahmen eines Kindernachmittags in Oberweier. Genaueres dazu nächste Woche.

Turnverein Oberweier

Übersicht Sportangebot
Unser derzeitiges Sportangebot umfasst folgende Trainingsstunden: Eltern-Kind Turnen: montags, 15.45 bis 16.45 Uhr; Tischtennis: montags, 18 bis 20 Uhr; BodyFit: montags, 20 bis 21.30 Uhr; Kinderturnen: ab Oktober dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr; Aerobic: dienstags, 18.30 bis 20 Uhr; Fit4Ever: dienstags, 20 bis 21.30 Uhr; Bubenturnen: mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr; Mini-Faustball: mittwochs, 17.30 bis 19 Uhr draußen; Fit und Mobil für Frauen und Männer: donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr; Fit und Mobil für Frauen: donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr; Zumba: freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr.
Alle Trainingsstunden finden unter Einhaltung der gültigen Coronaregelungen gemäß TVO-Hygienekonzept statt. Kontakt bei Fragen rund um den Trainingsbetrieb bei Laura Mack: laura.mack17@googlemail.com oder Tel. 0162 7192338.

Foto: ThinkstockPhotos

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortschaftsrätin Silke Serdarevic individuelle Gesprächstermine vereinbart werden.
Telefon: 07225 981133, Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Trainingsbeginn nach den Sommerferien
Der Turnerbund bietet zum Schulbeginn, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Fr., 17. Sept., Wirbelsäulengymnastik, 8.30 bis 9.30 Uhr mit Michaela Franz. Mo., 20. Sept., Body and Mind, 19 bis 20 Uhr mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Mi., 22. Sept., Fit und Gesund Frauen, 19.45 bis 20.45 Uhr mit Michaela Franz. Mi., 22. Sept., Tanzen- und Turnen / Tanzgruppe, Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr von 16.30 bis 17.30 Uhr und Kinder ab dem 3. Schuljahr von 17.30 bis 18.45 Uhr. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan.
Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Gerne kann auch ein "Schnuppertraining" vereinbart werden. Kontakte: Michaela Franz, Tel. 07225 74735 und Katja Rahner, E-Mail: Katja.Rahner@gmx.de oder per Messenger 0179 6656413. Für weitere Übungsstunden sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Dorfhockete in Sulzbach

Liebe Sulzbacherinnen, liebe Sulzbacher,
unsere Dorfhockete am Samstag war einfach klasse. Pünktlich zu Beginn hat es nicht mehr genieselt und es war angenehm warm. Jung und Alt hatten sichtlich Spaß und der gesamte Ortschaftsrat hat sich gefreut, dass das kleine Fest so gut angekommen ist. Bis zum späten Abend war der Vereinsheimvorplatz gut besucht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fünf Sulzbacher Vereinen und den engagierten Bürgern, die mitgeholfen haben beim Neustart ins gesellschaftliche Dorf- und Vereinsleben. Auf Euch ist Verlass und ihr habt – zu Recht – unserem Hygienekonzept vertraut. Es war ein Fest ganz nach dem Sulzbacher Motto: Klein, aber oho! Herzliche Grüße vom Ortschaftsrat, bleibt gesund und zuversichtlich.

Eure Ortsvorsteherin

J. Hofmann

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am kommenden Di., 21. Sept., findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt.
Die Sitzung findet im Vereinsheim Sulzbach statt. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben, die Umgestaltung der Kegelbahn, Ergebnisbericht zur Hockete am 11. September, Anfragen der Ortschaftsräte und die Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de, Dorfstr. 88

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft Sulzbach
Am Mi., 22. Sept., wollen wir gemeinsam ab 10 Uhr im „Delina's" in Gaggenau frühstücken. Treffpunkt um 9.30 Uhr Haltestelle Unterdorf (Wirth). Verbindliche Anmeldungen bis 17. September bei R. Weber, Tel. 07225 75559.

VEREINE SULZBACH

Kath. Kirchenchor St. Anna

Erste Chorprobe des Kirchenchors
Nach langer Corona-Zwangspause starten wir endlich wieder mit unseren Chorproben. Alle Sänger sind herzlich willkommen am Do., 16. Sept., um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach zu unserer ersten Chorprobe. Bitte beachtet die 3G-Regelung und die geltenden Corona-Bestimmungen. Über Neueinsteiger würden wir uns natürlich auch freuen: Singen Sie gerne? Dann kommen Sie donnerstags doch einfach mal vorbei und schnuppern Sie in eine unserer Singstunden hinein!

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 17. Sept., um 20 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Turnhalle in Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Als Tagesordnung gelten u.a. Entlastungen sowie Neuwahlen, Berichterstattungen verschiedener Ämter und die Totenehrung. Die gesamte Tagesordnung kann unter: www.mvsulzbach.de eingesehen oder bei der Vorstandschaft angefragt werden. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am So., 10. Okt., um 10 Uhr findet die JHV des Schwimmbadverein in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder

des Vereines herzlich eingeladen. Anträge können schriftlich beim ersten Vorstand Jürgen Kohm bis zum 2. Oktober eingereicht werden. Weiter Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Turnverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 1. Okt., findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach 1890 in der vereinseigenen Turnhalle statt. Zu dieser Versammlung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Vorstandes und des Turnrats. Außerdem werden einige Ehrungen von verdienten und treuen Vereinsmitgliedern durchgeführt. Wünsche und Anträge müssen bis Mo., 27. Sept., beim 1. Vorsitzenden Oliver Maier, Dorfstraße 135 in Gaggenau/Sulzbach abgegeben werden.

Geräteturnen - Neueinsteiger
Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 21. Sept., um 16 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mo., 20. Sept., um 18 Uhr statt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Kuchenverkauf am 25. September
Schmand-Mandarinen-Kuchen, Wilde Wachtel-Torte mit Cognac, Käse- und Rotweinkuchen ... – am Sa., 25. Sept., gibt es im Gaggenauer Josef-Treff Feines für den Kaffeetisch. Die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna verkaufen von 8.45 bis 13 Uhr im Häuschen vor der Gaggenauer Stadtkirche St. Josef Gutes aus der Landfrauen-Backstube. Der Erlös ist für den Fuhrpark des Kindergartens bestimmt.
Dreiräder, Roller und Balance-Vehikel zählen zu den Favoriten in unserem Kindergartenhof und liefern neben Spaß und Bewegung auch eine tolle Motorikübung. Leider ist nun eines dieser Fahrzeuge nach langer Dienstzeit schlicht aufgebraucht, weshalb wir uns über Ersatz sehr freuen würden, erklärt Kindergartenleiterin Theresa Renz. Jedoch kommt nicht jeder Flitzer für den Kindergartenalltag infrage. Die Fahrzeuge müssen besonders widerstandsfähig sein, um der täglichen und intensiven Beanspruchung dauerhaft standzuhalten. Die Qualität hat ihren Preis. Um diesen stemmen zu können, veranstalten die Sulzbacher Eltern den Kuchenverkauf am Josef-Treff und hoffen auf rege Kundschaft.

Es gibt Kuchen! *Foto: Kindergarten St. Anna*

Was*sonst*noch*interessiert*

Kartoffelgulasch mit Paprika

Caroline Autenrieth schmort Kartoffeln und Paprika. Daraus entsteht ein wunderbar würziges Gulasch – verfeinert mit Lorbeer und Zitronenschale.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten
Für das Gulasch:
800 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
600 g Paprikaschoten (rot und gelb)
2 Knoblauchzehen
300 g Zwiebeln
2 EL Olivenöl
1 EL Butter
1 EL Tomatenmark
1 TL Zucker
etwas Paprikapulver, edelsüß
1 Lorbeerblatt
0,5 TL Kümmelsamen (optional)
50 ml Rotwein
100 ml Gemüsebrühe, ca.
etwas Salz
etwas Pfeffer
1 TL Bio-Zitronenschale
1 Bund Petersilie
4 Stiele Liebstöckel
200 g Sauerrahm

Zubereitung
1. Kartoffeln schälen, abbrausen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Paprika putzen, abbrausen, abtropfen lassen und in Würfel schneiden. Knoblauch und Zwiebeln abziehen. Knoblauch fein hacken, Zwiebeln in Würfel schneiden.
2. Öl und Butter im Schmortopf erhitzen. Die Zwiebelwürfel und Knoblauch darin unter Wenden glasig dünsten.
3. Kartoffel- und Paprikawürfel zugeben und anbraten. Tomatenmark und Zucker ebenfalls unterrühren und mit anrösten.
4. Paprikapulver, Lorbeer und Kümmel (nach Belieben) zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
5. Mit Rotwein ablöschen und etwas einköcheln lassen. Mit Gemüsebrühe auffüllen, so dass Kartoffeln und Paprika knapp mit Flüssigkeit bedeckt sind.
6. Alles zugedeckt bei schwacher bis mittlerer Hitze etwa 45 Minuten schmoren lassen. Zwischendurch umrühren.
7. Zitronenschale zugeben. Petersilie und Liebstöckel abbrausen, trocken schütteln und fein schneiden. Sauerrahm verrühren.
8. Kartoffelgulasch abschmecken. Mit Petersilie bestreuen. Gulasch mit jeweils einem Klecks Sauerrahm servieren.

Tipp: Wer mag, kann statt Kümmel auch Senfsaat oder Koriandernkörner verwenden. Noch würziger wird es, wenn ca. 50 g gebratene Speckwürfel dazu kommen. Diese vor Zwiebeln und Knoblauch anbraten und anschließend Zwiebeln und Knoblauch zugeben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de